



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 9/2024 29. Februar 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Kröten und Frösche sind schon im Murgtal unterwegs



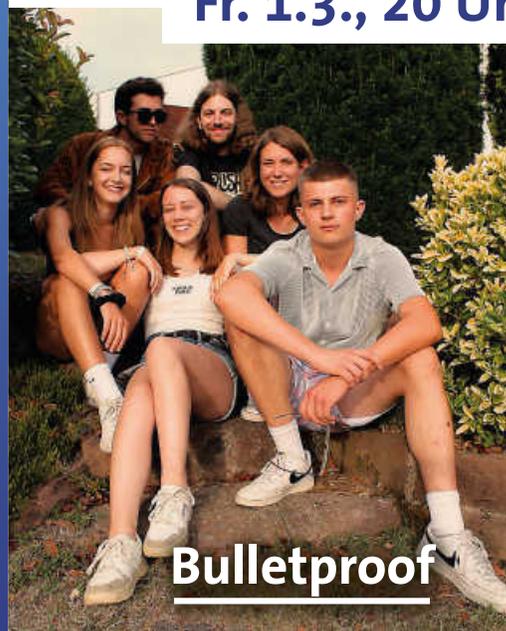
Destination

Fr. 1.3., 20 Uhr, klag-Bühne



Jugendwoche in Sieradz
3. bis 10. August
Anmeldeschluss 22. März

Fotos: C. Sängler, I. Grossmann, A. Hasenrohr



Bulletproof



Rabbitears

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau
und Schule für Musik und darstellende Kunst

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden/Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 2./Sonntag, 3. März

Kleintierpraxis Benz + Barbeito Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 2. März

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos)
07221 61679

Sonntag, 3. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Gemeinderat stimmt Hitzeaktionsplan zu

Angesichts immer heißer werdender Sommer hat die Stadt Gaggenau einen Hitzeaktionsplan erarbeitet, um sich auf die Hitzeperioden vorbereiten und die Bevölkerung schützen zu können. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Der Hitzeaktionsplan soll dem Gemeinderat jährlich zur weiteren Überarbeitung vorgelegt werden.

Global ist die Jahresdurchschnittstemperatur seit 1881 um 1,5 Grad Celsius angestiegen, die Anzahl der Hitzetage mit mehr als 30 Grad hat sich in den vergangenen 70 Jahren mehr als verdreifacht, es gibt mehr Todesfälle in besonders heißen Sommern. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Menschen mit Be-

hinderung oder Vorerkrankung, Säuglinge, Kleinkinder, Obdachlose und Menschen, die im Freien arbeiten.

Vorbereitet auf Hitzeperioden

Bereits im vergangenen Jahr hat die Stadt Gaggenau begonnen, die Menschen über verschiedene Medien zu sensibilisieren und aufzuklären – zum Beispiel auf der städtischen Homepage, in der Bürger-App, in der Gaggenauer Woche und in den sozialen Medien. Der Plan beinhaltet auch das Management von Extremereignissen, um im Ernstfall schnell reagieren zu können. Unter anderem zählen dazu die Nutzung des Hitzewarnsystems, die Verteilung von Trinkwasser, Schaffung von kühlen Orten sowie Hitze-Patenschaften, damit

besonders gefährdete Menschen unbeschadet Hitzeperioden überstehen. Mit weiteren Maßnahmen, die kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden sollen, will sich die Stadt Gaggenau an häufigere Hitzesituationen anpassen. So sollen unter anderem Schattenplätze geschaffen werden und eine klimaregulierende Begrünung erfolgen.

Andere Bepflanzung notwendig

Mittelfristig sollen neue Bäume in der Innenstadt gepflanzt, öffentliche Flächen umgestellt und das Kleinklima verbessert werden. „Wir müssen unsere Bepflanzung ändern“, kündigte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer an – auch mit Blick auf den Wald, der unter der Hitze der



Die Hitze kommt bestimmt.
Foto: freepik

vergangenen Jahre gelitten hat. „Wir brauchen hitzeresistentere Baumarten.“

Die Bebauung muss auf die heißeren Sommer, aber auch auf die zunehmenden Gewitter, die oft mit Starkregen verbunden sind, ebenfalls angepasst werden.

Innenstadtentwicklung unter dem Thema „Technik an der Natur“

Damit die Innenstadt auch in Zukunft ein Ort ist, an dem sich die Menschen gerne aufhalten, hat die Stadtverwaltung im vergangenen Frühjahr die imakomm Akademie aus Aalen mit tiefgehenden Untersuchungen und einer Strategieentwicklung beauftragt. Der Gemeinderat stimmte nun der Grundstrategie zu. Die empfohlenen Schwerpunkte sollen die Basis für eine ganzheitliche Innenstadtentwicklung bilden.

Akteure der Innenstadt, wie zum Beispiel Gastronomen und Einzelhändler, sowie der Vor-

stand der Werbegemeinschaft „Lebendiges Murgtal“ wurden und werden auch künftig mit eingebunden. „Für uns standen die Fragen im Vordergrund: Mit was können wir uns identifizieren? Für was steht Gaggenau?“, erläuterte Matthias Prüller von der imakomm Akademie.

Da Gaggenau ein von Natur umgebener Industriestandort ist, soll das Thema „Technik an der Natur“ sichtbar gemacht und vermarktet werden und bei neuen Maßnahmen als roter Faden dienen. Auf Stärken, wie etwa die Familienfreund-

lichkeit, soll aufgebaut werden.

„Können jetzt in die Workshops gehen“

Als weitere Kernmaßnahme zur Steigerung der Attraktivität und Schaffung von Besuchsräumen soll der Murgpark als Treffpunkt für verschiedene Zielgruppen weiter gestaltet werden. „Es geht hier vor allem darum, die Verweildauer der Menschen zu steigern“, so Prüller. Dazu seien konsumfreie Angebote notwendig, die gleichzeitig als Frequenzbringer für den Handel dienen, der dadurch gestärkt werden soll.

Ein dritter Schwerpunkt ist die Umsetzung durch gemeinsame Gestaltung und Beteiligung.

Erarbeitet wurden im funktionsräumlichen Entwicklungskonzept Schwerpunkte für den Marktplatz, die Murguferanlage, die Hauptstraße, den Josef-Treff und den Bahnhofsvorplatz.

„Auf dieser Basis können wir jetzt mit allen Beteiligten in Workshops gehen und konkrete Maßnahmen erarbeiten“, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer in der Gemeinderatssitzung.

Ostermarkt mit Kunsthandwerk am 10. März

Osterhasen, Eier und Frühlingsmotive sind gefragt beim Ostermarkt, der am Sonntag, 10. März, in der Innenstadt geplant ist.

Mehr als 60 Stände säumen die Fußgängerzone und den Marktplatz. Die Besucher können beim Stöbern viel Neues entdecken. Von 11 bis 18 Uhr stellen die Kunsthandwerker dekorative Artikel, Geschenkideen und österliche Kreationen aus. Die Kunsthandwerker zaubern mit unterschiedlichsten Materialien individuelle und originelle Hingucker für Haus und Garten. Die Stände verteilen sich in der Fußgängerzone, der Hauptstra-

ße und auf dem Marktplatz. Der Osterhase wird sich wieder unter Volk mischen und Süßigkeiten an die Kinder verteilen. Neu ist der gemeinsame Stand des Unimog-Museums und der Stadt Gaggenau. Das Unimog-Museum stellt eines seiner Fahrzeuge in der Innenstadt aus.

Das neue Keramikstudio Madame Lamina in der Fußgängerzone beteiligt sich mit einem Angebot für Kinder und Erwachsene: Vor Ort können Keramik-Eier individuell bemalt werden. Anschließend werden die Werke glasiert und gebrannt und können nach etwa einer Woche abgeholt werden.



Beim Ostermarkt gibt es farbenfrohe Deko. Foto: Stadt Gaggenau

Gleichzeitig laden die Gaggenauer Händler zwischen 13 und 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Verbinden lässt sich der Ausflug nach Gaggenau mit einem Besuch des Frühlingsfests der Lebenshilfe Rastatt / Murgtal.

Hinweis: Die untere Hauptstraße (Bereich St. Josef bis Murgtal-Center) wird anlässlich des Ostermarktes bereits am Samstag, 9. März, ab 14 Uhr für Autos gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Schutzmaßnahmen für Kröten, Frösche und Molche

Die ersten Kröten, Frösche und Molche sind schon unterwegs zu ihren Laichplätzen. Deshalb laufen die Schutzmaßnahmen der Stadt Gaggenau seit einigen Wochen auf Hochtouren.

Der Gartentrupp der Lebenshilfe unter der Leitung von Mike Busse hat einen 600 Meter langen Amphibienzaun in Ottenau entlang des Reißweges aufgestellt. Die vier Mitarbeiter steckten hunderte von Heringen in die Erde und spannten die Folien entlang des Wiesenrandes. Die Folien müssen fest auf dem Boden aufliegen, damit keiner der kleinen Schützlinge entweicht und auf die Straße gelangt. „Dort wandern etwa 700 bis 1.000 Tiere. Dies sind Erdkröten, Grasfrösche und Molche, vereinzelt auch Feuersalamander“, erklärt Elke Henschel, Leiterin der Umweltabteilung der Stadt Gaggenau. Die Schutzmaßnahmen finden bereits seit einigen Jahren in jedem Frühjahr statt, sobald der Frost nachlässt. „Hier haben wir das seltene Phänomen, dass die Kröten und Frösche immer noch über die Straße wandern, obwohl das Wohngebiet gegenüber schon lange besteht und es dort keinen natürlichen Lebensraum mehr gibt.“

Ein Frosch kann 20 Jahre alt werden

Das Gefährliche: Die Tiere kehren von Natur aus an den Platz zurück, wo sie als Kaulquappen zur Welt gekommen sind. Also dorthin, wo schon ihre Eltern gelaicht haben. Oft sind die natürlichen Wege zerschnitten durch Straßen und Wege, auf denen Autos fahren. Die Tiere müssen deshalb umgelenkt werden, damit sie nicht überfahren werden. Den natürlichen Weg haben die Tiere ein Leben lang gespeichert. „Ein Frosch kann durchaus 20 Jahre alt wer-



Eine Stopprinne wird in der Badstraße fest installiert und funktioniert wie ein Tunnel.

den“, verdeutlicht Elke Henschel. Aber die nächste Generation kann an neue Laichplätze herangeführt werden, wo sie sich vermehren kann. In Ottenau wurde dafür eigens ein Tümpel angelegt. Die Amphibienzaune, wie sie in der ganzen Region zu sehen sind, dienen dazu, den Tieren einen sicheren Weg zu weisen – denn die Frösche, Kröten und Salamander wandern am Zaun entlang, immer in der Hoffnung, auf ihre alte Route zurückzukommen. Die Zäune münden in Kisten, die etwa 20 Zentimeter tief eingegraben werden. Dort fallen die Tiere hinein – und machen es den vielen ehrenamtlichen Helfern leicht, die Tiere gesammelt zum Tümpel zu tragen.

Autofahrer: Vorsicht ist geboten

Inzwischen sind es fast 40 ehrenamtliche Helfer, die abends bei Dunkelheit die Straßen absuchen, um die Amphibien einzusammeln und sicher zu ihren Laichplätzen tragen – nicht nur in Ottenau, sondern auch am Waldseebad. Dabei müssen sie selbst aufpassen, dass ihnen nichts passiert. Elke Henschel: „Sie tragen Warnwesten und sollten nie alleine unterwegs sein. Wir bitten deshalb die Autofahrer, aus Rücksicht auf Menschen und Tiere langsam und vorsichtig zu fahren.“ Für das ehrenamtliche Engagement ist die Stadt sehr dankbar. „Unter den Helfern sind auch Familien mit Kindern. Manche sind sogar über ihre Kinder zu uns gekommen“, stellt Elke Henschel fest. Viele seien fasziniert, wenn sie die Tiere hautnah erleben.

Am Kurpark in Bad Rotenfels wurde die Amphibienwelt durch die Erweiterung des Parkplatzes vor einigen Jahren empfindlich gestört. In den vergangenen Jahren musste ein Teil der Badstraße, die in den Gemeindewald führt, wochenlang auch für Fußgänger gesperrt werden, weil die Stadt dort Holzdielen für die Krötenwanderung aufstellen ließ. Derzeit wird dort eine Stopprinne



Der Garten- und Landschaftspflege-trupp der Lebenshilfe stellt den Krötenschutzzaun in Ottenau auf. Fotos: Stadt Gaggenau

installiert, sodass der Weg ganzjährig begehbar ist.

Stopprippen bieten Sicherheit

Solche Stopprippen gibt es bereits am Waldseebad. Für Kröten und Co. funktionieren sie wie Tunnel. Durch ein Gitter fallen sie in eine Rinne mit einer Wandhöhe von 42 Zentimetern. So können die Frösche und Kröten nicht heraus hüpfen oder

-klettern und gelangen sicher auf die andere Wegseite. Rund um das Waldseebad wurden manche Rinnen mit Klappen versehen. Diese werden nachts aufgestellt, damit die Tiere nicht aufs Badgelände spazieren.

Info: Der Weg in den Gemeindewald am Ende der Badstraße ist noch bis 11. März gesperrt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App ermöglicht, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Der Frühling steht vor der Tür. Haben Sie den Winter**

schon hinter sich gelassen?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Rückschnitt- und Gehölzarbeiten sind noch bis 1. März zulässig. Wie weit sind Sie damit in Ihrem Garten?



Andenken und Pflanzungen sind bei Urnenrasen- und Baumgräbern nicht erlaubt

In einigen Tagen beginnen auf den Friedhöfen wieder die Grünpflegearbeiten. Die Pflegearbeiten, wie beispielsweise Rasenmähen, können nur dann effektiv erfolgen, wenn keine Gegenstände weggeräumt werden müssen.



Das Ablegen von Andenken oder Pflanzungen ist bei dieser Art Gräber nicht erlaubt.

Foto: Andrea Fabry

Die Urnenrasen- und Baumgräber sind ohne Bepflanzung ausgelegt, dass sie über- oder ummäht werden können. Diese pflegefreie Grabform wird angeboten, um für Angehörige den Arbeitsaufwand und die Kosten so gering wie möglich zu halten. Wer das Grab individuell gestalten will, sollte deshalb

eine andere Grabart wählen, die das erlaubt. Dennoch legen Friedhofsbesucher und Hinterbliebene gerne Grablichter, Va-

sen oder andere Dekorationen an Urnenrasen- oder Baumgräbern ab. Die Friedhofsverwaltung muss diese entfernen,

damit die Grünpflege möglich ist. Die Stadtverwaltung bittet deshalb darum, dass Angehörige diese selbst einsammeln und auch künftig nichts mehr an den Urnenrasen- und Baumgräbern abstellen. Gegen das Ablegen einzelner Blumen bestehen grundsätzlich keine Einwendungen, sofern diese nicht gebunden sind. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und Unterstützung.

Für Rückfragen und Informationen steht die Friedhofsverwaltung persönlich oder telefonisch gerne zur Verfügung unter Tel. 07225 962 624.

Waldseebad: Saisonkarten aktualisieren lassen

Bis zur Eröffnung des Waldseebades dauert es zwar noch ein paar Wochen, aber die Vorbereitungen für die diesjährige Freibadsaison laufen schon an.



Noch herrscht Winterruhe im Waldseebad. Foto: Stadt Gaggenau

Dazu zählt auch die Aktualisierung der Saisonkarten. Wer seine letztjährige Saisonkarte noch besitzt, kann mit dieser im Bürgerbüro vorbeikommen und sie für die neue Saison freischalten lassen. Dabei weist die Stadt darauf hin, dass bei Familien- und Alleinerziehenden-Saisonkarten alle Karten von jedem Familienmitglied mitgebracht werden müssen. Ist eine Karte über den Winter verlorengegangen, muss ein aktuelles Bild mitgebracht

werden, damit eine neue Karte ausgestellt werden kann. Gleichzeitig startet nun auch der Verkauf von Eintrittskarten für das Waldseebad. Wer noch ein Ostergeschenk sucht, kann

beispielsweise eine Zehnerkarte mit einer Waldseebadtasche oder einem flauschigen Badetuch kombinieren und hat so ein ideales Geschenk für das Osterfest. Der Kartenkauf sowie die

Aktualisierung der Saisonkarten sind vorerst an folgenden Tagen möglich:

- Donnerstag, 7. und 14. März: 14 bis 18 Uhr
- Freitag, 8. und 15. März: 8 bis 12 Uhr
- Dienstag, 12. März: 13 bis 18 Uhr
- Mittwoch, 13. März: 8 bis 14 Uhr

Die Eröffnung des Waldseebades ist für den 18. Mai geplant.

Informationen zu den Preisen und Möglichkeiten an Karten gibt es auch unter: www.waldseebad-gaggenau.de und im neuen Service-Bereich des Bürgerbüros im Rathaus.

Internationale Jugendwoche 2024 in Sieradz – kostenlose Plätze für Gaggenauer Jugendliche

Die internationale Jugendwoche findet diesmal vom 3. bis 10. August in der polnischen Partnerstadt Sieradz statt. Acht Jugendliche aus Gaggenau oder von Gaggenauer Schulen im Alter von 14 bis 17 Jahren können daran teilnehmen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Woche steht dieses Jahr unter dem Motto „Umwelt, Klima und Tierwohl“. Dazu sind verschiedene Aktivitäten geplant. Dass Jugendliche aus den Partnerstädten Gaggenau, Annemasse (Frankreich) und Sieradz (Polen) in den Sommer-

ferien zusammenkommen, hat sich zu einer beliebten Tradition entwickelt. Im Wechsel finden diese Treffen, von denen die Jugendlichen anschließend immer schwärmen, in den einzelnen Partnerstädten statt. Die Kosten für die Jugendwoche werden komplett von allen drei Partnerstädten übernommen, und aus jeder Stadt sind jeweils zwei Betreuer mit dabei. Die Verständigung erfolgt größtenteils auf Englisch, manchmal aber auch auf Französisch oder Polnisch, je nachdem, welche Sprachen die Jugendlichen beherrschen. Im Mittelpunkt steht der Gedanke,

dass die Teilnehmer sich gegenseitig kennenlernen und einiges über die unterschiedlichen Kulturen erfahren, aus denen die Einzelnen kommen. Die Jugendlichen sind gemeinsam in einem Feriencenter untergebracht.

Die Anmeldefrist endet am 22. März. Auf der städtischen Webseite www.gaggenau.de/jugendwoche findet sich ein Anmeldeformular. Ansprechpartnerin ist Vanessa Wilke vom Hauptamt der Stadtverwaltung Gaggenau, Telefon 07225 962 424, E-Mail: v.wilke@gaggenau.de.



Bei gemeinsamen Aktionen lernen sich die Jugendlichen kennen. Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 29. Februar bis 10. März

Donnerstag, 29. Februar

20 Uhr, **Quadro Nuevo - MARE**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

20 Uhr, **Vortrag: Südtirol - Dolomiten erleben mit Eli und Harmut Krinitz**, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 1. März

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Dr. Christof Maisch (Geschäftsführer Protektorwerk)**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

19.30 Uhr, **Lesung mit Claudia Bardelang: „Kommissar Briamonte ermittelt“ in Gaggenau**, Vortragssaal der IG Metall, Hauptstr. 83, Veranstalter: Kulturring Gaggenau in Kooperation mit Buchhandlung Bücherwurm

20 Uhr, **Rock 12 - mit Destination, Bulletproof und Rabbitars**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Musikschule und Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 2. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
13.30 Uhr, **Winterwandertag mit den Rundwegfreunden Michelbach**, Treffpunkt Wiesentalhalle für alle Wanderer, Michelbach, Veranstalter: Rundwegfreunde Michelbach

14 Uhr, **Schnuppertag Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

20 Uhr, **Christian Schulte-Loh - Bankrott Royal**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 2. und Sonntag, 3. März

Sa. 17 Uhr, So. 11 Uhr, **Schlachtfest Freiolsheim**, Mahlberghalle, Freiolsheim, Veranstalter: MV „Harmonie“ Freiolsheim

Montag, 4. März

18 Uhr, **Frauenprojekt: Sadiqua - Miteinander unterwegs**, Gertrud-Hamann-Haus, Eckenerstraße 1a, Veranstalter: Stadt Gaggenau (Abt. Gesellschaft u. Familie)

Mittwoch, 6. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau



Donnerstag, 7. März

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Jazz meets Improptanz**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 8. März

20 Uhr, **William Wahl - Nachts sind alle Tasten grau**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Samstag, 9. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
10 Uhr, **Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag**, Festhalle Bad Rotenfels, Am Gommersbach 7, Gaggenau, Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte der Städte Baden-Baden, Gaggenau, Rastatt, des Landkreises Rastatt und der Agentur für Arbeit.

10.30 Uhr, **Mini-Musik**, Hans-Thoma-Schule, Veranstalter: Musikschule Gaggenau

20 Uhr, **Tobias Gnacke - Wer jagt, gewinnt**, klag-bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 10. März

11 Uhr, **Ostermarkt und Frühlingsfest der Lebenshilfe Rastatt Murgtal**, Innenstadt und Josef-Treff, Veranstalter: Stadt Gaggenau (WiFo) und Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

17 Uhr, **Kirchenkonzert mit dem Chor St. Nikolaus und MGV Liederkranz**, Pfarrkirche St. Nikolaus, Selbach, Veranstalter: Kirchenchor St. Nikolaus und MGV Liederkranz

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Geschlechtersensible Medizin ist Thema beim Frauenfrühstück am 9. März

Auch dieses Jahr laden die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Gaggenau, Rastatt und des Landkreises sowie der Agentur für Arbeit zum traditionellen Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag ein.

Es findet am Samstag, 9. März, um 10 Uhr, in Gaggenau in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Geschlechtersensible Medizin ist dieses Jahr das Thema der Veranstaltung. Denn Frauen und Männer unterscheiden sich nicht nur in der Anatomie und Physiologie, sondern unter anderem auch im Auftreten von verschiedenen Krankheitssymptomen. Mit Prof. Dr. Bettina Pfeleiderer konnte eine Expertin gewonnen werden, die die Thematik auch für Nichtmedizinerinnen gut verständlich beleuchten wird. Sie ist Professorin an der medizinischen Fakultät der Universität Münster und Leiterin der Forschungsgruppe Cognition & Gender. Glücklicherweise gibt es in der Medizin mittlerweile Ansätze, diese Unterschiede in den Fokus zu nehmen und zu beachten. Die Teilnehmerinnen beim Frauenfrühstück erwarten also ein interessanter Einblick in die Thematik. Doch neben Infor-



Die Gleichstellungsbeauftragten aus Baden-Baden, Gaggenau, Rastatt und dem Landkreis.

Foto: Bettina Fröhlich

mation und Kulinarik soll auch die Kultur nicht zu kurz kommen. Mit Anka Zink konnte eine Kabarettistin gewonnen werden, die mit spitzer Zunge und scharfem Verstand gesellschaftliche und politische Themen beleuchtet. Bekannt aus der TV-Comedy- und Kabarettshow „Ladies Night“, wird sie mit leichtem Ton schweres auf den Punkt bringen. Frauen jeden Alters sind herzlich in die Festhalle Bad Rotenfels (Am Gommersbach 7) eingeladen.

Eintrittskarten zum Selbstkostenpreis für das Frühstück in Höhe von 30 Euro (ermäßigt 15 Euro) gibt es ausschließlich im Kartenvorverkauf über reservix.de



Die Vorfälle von illegaler Müllentsorgung häufen sich in Gaggenau. Ob das graue Sofa das nasskühle Wetter wirklich mag? Der ehemalige Besitzer hat jedenfalls nicht nachgefragt und die Altkleiderbehälter mit der Sammelstelle für Sperrmüll verwechselt. Vergangene Woche fanden Mitarbeiter eines Unternehmens beim Entleeren eines Kleidercontainers bei der Festhalle in Rotenfels abgestellte Möbel, Matratzen und Autoreifen vor. Schon in der Woche davor wurde nicht sachgerecht entsorgter Müll am Freiolsheimer Friedhof entdeckt. Die Stadtverwaltung bittet um sachdienliche Hinweise und weist darauf hin, dass dies als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet wird. Wem das Sofa, die Stühle oder die Reifen bekannt vorkommen, kann dies über den Schadensmelder der Bürger-App oder unter Tel. 07225 962-0 mitteilen. Infos zur Entsorgung von Gegenständen oder Sperrmüll gibt es unter www.awb-landkreis-rastatt.de/de/Was-wohin.

Foto: Stadt Gaggenau

Eigenes Verhalten beeinflusst Energieverbrauch

Wie viel Warmwasser verbraucht wird, hängt vom eigenen Verhalten ab. So verbraucht Baden in der Regel deutlich mehr Wasser als Duschen.

Und ein Blick auf die Uhr schadet auch nicht: Je länger die Dusche beansprucht wird, desto mehr Wasser und Energie wird benötigt. Wenn das Wasser beim Einseifen abgestellt oder insgesamt kürzer geduscht wird, dann lässt sich Energie, Ressourcen und Geld sparen.



Tipp: Bei einem Selbstversuch mit einer Stoppuhr oder einem Smartphone testen, wie lange man wirklich unter der Dusche

steht. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose, telefo-

nische und individuelle Energieberatung an. Die nächsten freien Termine gibt es am **Mittwoch, 13. März** von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222 1590821 an, dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr an.

Heizungsförderung beantragen für Privatpersonen mit Wohngebäude

Mit dem Start in dieses Jahr gab es viele Neuerungen im Gebäudereich, so trat zum 1. Januar 2024 die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft. Auch die Förderkulisse (BEG) im Bereich der Einzelmaßnahmen hat sich deutlich verändert. So wird der Heizungstausch nun wieder gefördert.

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Privatpersonen, die Eigentümer eines Einfamilienhauses sind und dieses selbst bewohnen (als Haupt- oder Erstwohnsitz). Weitere Personenkreise werden voraussichtlich im weiteren Verlauf des Jahres antragsberechtigt.

Welche Heizungen werden gefördert?

Die Einzelmaßnahmenförderung bezuschusst den Wechsel zu einer neuen Heizung mit erneuerbaren Energien nach den Anforderungen des GEG. Die förderfähigen Heizsysteme sind eine Wärmepumpe, einen Anschluss an ein Wärmenetz, eine Hybridheizung, eine Brennstoffzellenheizung sowie eine automatisch betriebene Pellet- oder Scheitholzheizung. Auch Solarthermie-Anlagen können gefördert werden. In Wärmenetzgebieten mit

Anschluss- und Benutzungszwang wird ausschließlich der Anschluss an das Wärmenetz und nicht die Errichtung von Einzelheizungen gefördert. Bei Hybridheizungen gibt es nur eine finanzielle Unterstützung für den erneuerbaren Teil. Wer Gasheizung und Wärmepumpe in Kombination einbauen lassen möchte, erhält nur einen Zuschuss für die Wärmepumpe. Eine weitere förderfähige Option ist eine auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbare Gasheizung. Bei wasserstofffähigen Gasheizungen sind jedoch nur die Mehrkosten förderfähig. Reine Öl- und Gasheizungen werden nicht gefördert.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Die Grundförderung sieht einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der förderfähigen Kosten vor. Für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzt oder ein natürliches Kältemittel verwenden, erhält man einen zusätzlichen Effizienzbonus von 5 Prozent. Einen zusätzlichen Einkommens-Bonus erhalten Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Bruttoeinkommen von bis zu 40.000 Euro pro Jahr. Wird eine funktionstüchtige alte Öl-, Kohle, Gas-Etagen- oder Nachtspei-

cherheizung oder eine mindestens 20 Jahre alte Gas- oder Biomasseheizung innerhalb der nächsten vier Jahre ersetzt, so sind weitere 20 Prozent als Klimageschwindigkeits-Bonus zu bekommen. Ab 2028 sinkt der Bonus um drei Prozent pro Jahr. Die Zuschüsse lassen sich addieren, der Maximalfördersatz beträgt allerdings 70 Prozent. Eine Ausnahme gibt es für Holzkessel, die weniger als 2,5 Milligramm Staub pro Kubikmeter ausstoßen, denn die erhalten pauschal zusätzlich 2.500 Euro dazu. Die Förderung für eine Immobilie kann nur einmal im Jahr für bis zu 30.000 Euro Investitionskosten in Anspruch genommen werden. Daher liegt der Höchstbetrag bei 23.500 Euro.

Wo muss der Antrag gestellt werden?

Seit Januar ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Zuschussvergabe im Bereich Heizung zuständig und nicht mehr das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Für weitere Einzelmaßnahmenförderungen, wie den Bau von Gebäudenetzen (bis zu 16 Gebäuden), einer Maßnahme an der Gebäudehülle, zur Dämmung und neue Fenster oder eine andere Anlagentech-

nik, verbleibt die Abwicklung bei der BAFA.

Wie funktioniert die Antragstellung?

Zuerst ist eine Registrierung im Kundenportal der KfW notwendig, wo dann auch der Zuschussantrag gestellt werden kann. Wichtig ist, dass bereits bei Antragstellung einen Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit der Fachfirma geschlossen wurde, die eine Bestätigung zum Antrag (BzA) für den Antragsteller erstellt. Fördervoraussetzung ist, dass ein konkretes Ausführungsdatum darin enthalten ist.

Kurz gesagt: erst Vertrag, dann Antrag, dann Ausführung. Zusätzlich zur Zuschussförderung kann ein Ergänzungskredit für Wohngebäude (358, 359) beantragt werden. Den Kredit erhält man allerdings nur mit einer Zusage des Zuschusses.

Fragen zur Heizungsförderung oder weiteren Beratungsbedarf? Dann anmelden zu einem kostenlosen Beratungsgespräch über Tel. 07222-15 90 80 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Nähere Infos und weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de/buerger.

Warnstreik im öffentlichen Nahverkehr am 29. Februar und 1. März

Wegen eines Warnstreiks am **Donnerstag, 19. Februar und Freitag, 1. März** kann es bei einigen Verbindungen im Nahverkehr zwischen Gaggenau und Baden-Baden ganztägig zu Ausfällen kommen. Auch die Linie 214 ist

betroffen. Die Regionalbuslinien 244 und X44, X45, 262 und 292 werden nicht bestreikt und verkehren regulär nach Fahrplan. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt online über die elektronische Fahrplanauskunft

unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft zu informieren. **Verkehrsbetriebe Baden-Baden über <https://www.stadtwerke-baden-baden.de/de/mobilitaet-freizeit/nahverkehr/fahrplanauskunft.php>**

Standesamt am 6. März geschlossen

Das Standesamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme am **Mittwoch, 6. März ganztägig geschlossen.**

In 24 Jahren mehr als 36.000 Euro für „terre des hommes“

Seit 45 Jahren ist die Arbeitsgruppe „terre des hommes“ in der Region aktiv für Kinder, um diesen in nachhaltigen Projekten eine Zukunft zu geben. Unterstützt wird die Gruppe seit 24 Jahren von den beiden Gaggenauer Firmen Holz- und Rollladenbau Hurrle. Zum Jahreswechsel erhöhten sie ihren Spendenbeitrag um weitere 1.500 Euro. Insgesamt kamen auf diese Weise 36.250 Euro zusammen.

Mit der aktuellen Spende werden Kinder in und aus der Ukraine, die unmittelbar vom Krieg betroffen sind, unterstützt. „terre des hommes“ ist seit März 2022 in der Ukraine und in Anrainerstaaten aktiv, um Kindern und Jugendlichen zu helfen – durch Lebensmittel, Hygieneartikel, medizinische Hilfsgüter, Evakuierungen und

Reha-Maßnahmen. Auch in Deutschland werden Projekte für ukrainische Kinder gefördert.

Ein weiterer Teil der Handwerker-Spende wird für Kinder in den indischen Mica-Minen verwendet, die unter unmenschlichen Bedingungen in tiefen Gruben arbeiten. „terre des hommes“ hilft mit einheimischen Projektpartnern vielen Kindern, der Kinderarbeit zu entkommen. Dank der Hilfe auch aus dem Murgtal wurde eine Brückenschule für Mädchen und Jungen errichtet, die bisher in den Mica-Minenschuften mussten. Darüber hinaus werden die Eltern gleichzeitig darin ausgebildet, kleine Gewerbe wie Schneiderei oder Hühnerzucht aufzubauen, um den Unterhalt für ihre Familien zu sichern.



Spendenübergabe: Heinz Wolf (Mitte) nimmt die symbolischen Schecks von Simon Baumann (links) und Jens Tschirner entgegen.
Foto: Stella Thielbeer/Fa. Hurrle

Ein dritter Teil der Handwerker-Spende ist für Kriegsflüchtlinge in Gaza gedacht. Gemeinsam

mit der Hilfsorganisation „medico international“ wird schnelle Hilfe auf den Weg gebracht.

Der Grundgedanke der Nachbarschaftshilfe lebt weiter

Der Grundgedanke der im Jahr 2007 als gemeinnütziger Verein aufgelösten Nachbarschaftshilfe Gaggenau bleibt lebendig. Doch nicht nur ideell wird das Erbe des Hilfsvereins, seinerzeit eng mit dem Namen Elfriede Bentz verknüpft, weitergetragen - sondern auch materiell. Alljährlich vergibt ein ehrenamtlich tätiges fünfköpfiges Kuratorium Gelder aus dem aufgelösten Vereinsvermögen an ausgewählte Projekte. Im vergangenen Jahr wurden knapp 20.000 Euro an insgesamt neun Vorhaben ausgeschüttet.

Der Gesamtausschüttungsbeitrag nach inzwischen 17 Jahren Kuratoriumstätigkeit steuert 2024 auf die stolze Marke von 400.000 Euro zu.

Damit bleibt die „Ausschüttungsquote“ auf hohem Niveau - dank eines im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin erhöhten Zinsniveaus. Das Vereinsvermögen der im Jahr 2007 aufgelösten Nachbarschaftshilfe wurde damals an die Stiftung Diakonie Baden (Karlsruhe) übertragen; die jährlichen Erträge aus dieser Zustiftung stehen für Aufgaben der ambulanten Altenhilfe, der

Familienarbeit und der offenen Kinder- und Jugendhilfe in Gaggenau, aber auch der Region zur Verfügung.

Während die Zinsen also regelmäßig ausgeschüttet werden, bleibt der Kapitalstock im Regelfall unangetastet. Ein Griff in die Rücklage ist laut des Kuratoriumsvorsitzenden Rüdiger Schmiedke dann möglich, wenn gleichzeitig mehrere als wichtig eingestufte Anträge vorliegen, die das Kuratorium nicht zurückweisen will. Die nächste Vergabebesitzung findet im Mai statt; entsprechende Anträge müssen bis zum 15. März beim Kuratorium eingegangen sein. Gefördert wird nicht die Gesamtsumme eines Projekts, ein Eigenanteil von mindestens zehn Prozent wird stets vorausgesetzt.

Zu den letztjährigen Empfängern gehört der Verein für Prävention und Sicherheit Lebendiges Murgtal, der mit 4.500 Euro einen gewichtigen Teil zur Erneuerung seines Niedrigseilparcours nahe des Bad Rotenfels Schulzentrums stemmen konnte. Ein weiteres Beispiel der Hilfeleistung: Die Stadt Gaggenau

freute sich 2023 über Gelder der Ex-Nachbarschaftshilfe, mit denen sie zum einen Schulranzen für bedürftige Kinder anschaffen und zum anderen ihr Präventionsprojekt gegen sexualisierte Gewalt an mehreren Grundschulen mitfinanzieren konnte.

Nicht nur Einmalprojekte werden gefördert, wie das Beispiel die Fachklinik Fischer-Haus in Michelbach zeigt: Erst die Gelder des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe machen das auf drei Jahre angelegte und mit 7.000 Euro jährlich finanzierte Projekt „Prävention für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten und dysfunktionalen Familien“ möglich. Durch gezielte und kontinuierliche Hilfe soll erreicht werden, dass Kinder aus Suchtfamilien nicht in diese Szene abrutschen. Die genannte Summe deckt zu einem Großteil die Personalkosten für die Kindergruppe „Lichtblick“ im Alter von 11 bis 15 Jahren aus dem Murgtal und dem nördlichen Landkreis Rastatt ab.

Die Beispiele zeigen: Bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Gelder stehen in-

haltliche Aspekte im Sinne des Grundgedankens der Nachbarschaftshilfe Gaggenau im Vordergrund. Steht bei den zwei jährlichen Vergabeterminen - im Mai und im November - darüber hinaus noch Geld zur Verfügung, kann dies auch für Anschaffungen verwendet werden; davon haben in der Vergangenheit unter anderem die Stadtbibliothek Gaggenau oder Kindergärten der Benz-Stadt mehrfach profitiert.

Info:

Schriftliche Förderanträge für die erste Vergabebesitzung des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe im Mai 2024 können bis zum 15. März eingereicht werden: Entweder beim Kuratoriumsvorsitzenden Rüdiger Schmiedke, Konrad-Adenauer-Straße 94, 76571 Gaggenau, E-Mail: mschmiedke@web.de oder bei der Stiftung Diakonie, Volker Erbacher, Vorholzstraße 3, 76137 Karlsruhe, E-Mail: erbacher@diakonie-baden.de. Unter beiden Adressen können auch die Vergaberichtlinien angefordert werden. Rüdiger Schmiedke steht unter Telefon 07225 71191 für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung des Musikausschusses am 14. März

Am Donnerstag, 14. März, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikausschusses Gaggenau statt. Hierzu sind alle Mitglieder/Mitgliedsvereine in das Vereinsheim des OCC in der

Alten Schule Ottenau, Marxstr. 7, eingeladen. Ausrichtender Gastgeber der Versammlung wird der Fanfarenzug des OCC sein. Anträge und Anregungen sind dem 1. Vorsitzenden Peter Schönamsgruber bis spätestens

eine Woche vor der Versammlung schriftlich/elektronisch einzureichen. Hinweise zum Veranstaltungsort: Der Tagungsraum befindet sich im 2. Obergeschoss des Gebäudes.

Der Eingang befindet sich im Innenhof auf der Gebäuderückseite. Parkplätze sind nur sehr begrenzt verfügbar. Ausreichend Parkraum gibt es bei der Merkurhalle, Entfernung ca. 150 Meter.

Termine **KIND**genau^{ev.} und **JuFaZ**Gaggenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 21. März

Der Verein KINDgenau lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 21. März, um 18.30 Uhr im Jugend- und Familienzentrum Gaggenau, Hauptstraße 1. Die Tagesord-

nung sieht folgende Punkte vor: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Rückblick auf das Jahr 2023 und Vorschau auf die Aktivitäten in diesem Jahr, 3. Kassenbericht, 4. Entlastung des Vorstandes, 5.

Sonstiges. Zusätzliche Punkte und Wünsche zur Tagesordnung können bis spätestens 14. März an dirk.boehmer@kindgenau.de gerichtet werden.

Osterhasenbäckerei am 27. März

Am Mittwoch, 27. März, werden von 15 bis 17 Uhr in der JuFaZ-Küche die Backöfen geheizt. Ostern steht vor der Tür und auf dem Programm stehen leckere Osterhasen. Kinder ab acht Jahren sind eingeladen, lusti-

ge Teighasen zu backen. Wenn möglich, eine Backschürze und etwas zu trinken mitbringen.

Kosten: 5 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter info@kindgenau.de.

Holzwerkstatt mit Til mittwochs

In der Holzwerkstatt wird immer am Mittwoch gehämmert, geschraubt und gesägt. Von 15.30 bis 18.30 Uhr können Kinder ab acht Jahren in der Holz-

werkstatt kreativ gestalten und bauen. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Montags Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, die Kreativwerkstatt zu besuchen.

Kreativ-Werkstatt montags im JuFaZ

Immer montags von 16.30 bis 18 Uhr sind Kinder ab sechs Jahren eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Eine Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos.



Foto: KINDgenau

Schule für Musik und darstellende Kunst



Neuer Kurs: Musikalische Früherziehung - Infoabend am 14. März

Ab April beginnt an der Musikschule Gaggenau ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Heila Soyka, in den Räumen der Musikschule.

Der Unterricht soll mittwochs von 16.30 bis 17.15 Uhr stattfinden. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit

45 Minuten, ab zehn teilnehmenden Kindern 60 Minuten. Dazu findet am **Donnerstag, 14. März**, um 19.30 Uhr im Zimmer 004 (Erdgeschoss) der Musikschule, ein Informationsabend statt. Ziel des Kurses ist, eine Gruppe von maximal zwölf Kindern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen (Rhythmus, Sin-

gen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde u.v.m.). Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch

Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult. Anmeldung erforderlich. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre.

Anmeldung zur Infoveranstaltung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

MINI-MUSIK: Bühne frei für die Kinder am 9. März

Am Samstag, 9. März um 10.30 Uhr findet in der Aula der Hans-Thoma-Schule ein Konzert von den Jüngsten für die Jüngsten statt.

In diesem Konzert stehen die Kinder der musikalischen Früher-

ziehung und die Instrumentalanfänger aus den Fachbereichen Flöte, Streicher, Bläser, Tasten, Zupfer u. a. auf der Bühne. Durch das Programm führt Gudrun Rademacher. Im Anschluss an das Konzert (ca. 11.15 Uhr) haben die Kinder der MFE-Gruppen und

alle Interessierten im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und sich über das Angebot der Musikschule zu informieren. Zugang über die Musikschule. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 2. März, 8 bis 14 Uhr

Der Kindergarten St. Laurentius verkauft selbst gebackenen Kuchen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen im Kösel Verlag

Lutz, Leonie

Begleiten statt verbieten,

2024.-

235 S.

ISBN 978-3-466-31186-6

SY: Ngk 5

Die Autorinnen sind Expertinnen in digitaler Bildung und zeigen, wie ein sicheres, kompetentes und kreatives digitales Familienleben aussehen kann.



Foto: Kösel Verlag

Dittmann, Anne

solo, selbst & ständig,

2024.-

238 S.

ISBN 978-3-466-31204-7

SY: Ngk 7

Eine Trennung mit Kind stellt eine immense Herausforderung dar. Die Autorin Anne Dittmann weiß, wovon sie spricht - und gibt einfühlsam und ermutigend Orientierung.



Foto: Kösel Verlag

Neu im Heyne Verlag

Hausburg, Julia

Dark Elite - Revenge,

2024.-

415 S.

ISBN 978-3-453-42860-7

SY: 5.2

Als Elora an der Eliteuniversität Corvina Castle auf den unnahbaren Gabriel trifft, ahnt sie, dass mehr hinter seiner verschlossenen Fassade stecken muss.



Foto: Heyne Verlag

Payne, Kim John

Simplicity Parenting,

2024. -

368 Seiten

ISBN 978-3-453-60532-9

SY: Ngk 1

Wie kann das Leben in der Familie vereinfachter und übersichtlicher gestaltet werden? Ein amerikanischer Familienberater gibt Tipps.

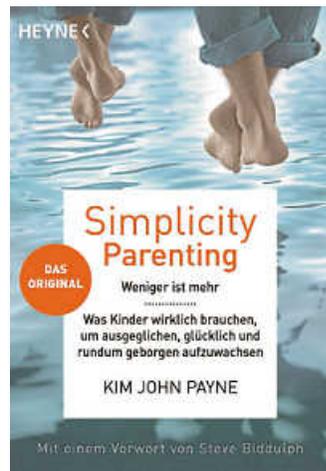


Foto: Heyne Verlag

Neuheiten aus der Edition Michael Fischer

Beck, Sven

Blüh auf!,

2024.-

176 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-7459-1850-2

SY: Xbo 32

Der Gartenblogger und Psychologe Sven Beck regt mit seinem Buch „Blüh auf!“ zum entspannten Gärtnern an und gibt dazu viele psychologische Inspirationen an die Hand.



Foto: Edition Michael Fischer

Achtsnicht, Jessica:

Keine Zeit zu Gärtnern,

2024.-

143 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-7459-1658-4

SY: Xbo 322

Mit ihrem Buch nimmt Jessica Achtsnicht dir zudem viele Aufgaben ab und verschafft dir somit wertvolle Zeit, deinen Garten einfach mal zu genießen und dich ohne viel Aufwand an seinem üppigen Grün zu erfreuen.



Foto: Edition Michael Fischer

Neu im Oetinger Verlag

Boie, Kirsten

Am schönsten ist es in

Sommerby,

2024.-

320 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-7512-0392-0

SY: 5.1

Mats, Martha und Mikkell fahren in den Osterferien viel lieber nach Sommerby als mit Mama und Papa nach Gomera ...



Foto: Oetinger Verlag

Lütje, Susanne

Dachs & Eichhorn - Ich war's

nicht!,

2024.-

108 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-7512-0389-0

SY: 4.1

Dieses witzig-freche Vorlesebuch ist ideal für Kinder ab vier Jahren. Die niedliche Detektivgeschichte ist unterhaltsam geschrieben und eignet sich auch für Leseanfänger.



Foto: Oetinger Verlag

Lernnächte in der Stadtbibliothek im März und April

Die Stadtbibliothek Gaggenau ist ein beliebter und stark frequentierter Lernort für Schülerinnen und Schüler. Oft sind alle Arbeitsplätze besetzt.

Deshalb bietet die Stadtbibliothek Gaggenau nun an drei Terminen verlängerte Öffnungszeiten ausschließlich zum konzentrierten Lernen und Arbeiten an.

Los geht es am **Mittwoch, 6. März**, von 17 bis 22 Uhr. Lernende können sich in ruhiger Atmosphäre selbständig auf ihre Prüfungen vorbereiten. Dafür stehen ihnen zahlreiche Lernhilfen und Sachbücher zur Verfügung. Sowohl der Internetabeitsplatz, als auch das kostenfreie WLAN für eigene Endgeräte können genutzt werden.

Das Bibliotheksteam unterstützt gerne bei der Benutzung der Datenbanken Brockhaus, Munzinger Länder und Spiegel. Ein kleines Snackangebot soll das Lernen und Arbeiten versüßen. Weitere Lernnächte finden am Mittwoch, 20. März und am Mittwoch, 10. April statt. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtbibliothek am 5. und 6. März geschlossen

Die Stadtbibliothek bleibt am Dienstag, 5. März, und am Mittwoch, 6. März, für den Ausleihbetrieb geschlossen. Grund ist der Austausch der in die Jahre gekommenen Theke. Die angekündigte Lernnacht findet an diesem Tag statt. Die Rückgabekabine ist geöffnet.

Kultur

Rock 12 mit Destination, Bulletproof und Rabbitears am 1. März in der klag-Bühne

Ein Instrument zu spielen, ist langweilig und uncool? Von wegen! Am Freitag, 1. März, um 20 Uhr können sich alle Besucherinnen und Besucher der klag-Bühne davon überzeugen, dass es einfach Laune macht, wenn man sich mit seinem Instrument präsentieren kann.

Drei Bands - Bulletproof, Destination und Rabbitears - rocken unter der Anleitung von Gerald Sänger, Lehrer an der Schule für Musik und darstellende Kunst, mit einer gesunden Mischung aus Rock, Pop und Blues den Abend. Die meisten Musiker waren oder sind Schüler an der Musikschule. Einlass ist ab 19 Uhr. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau zusammen mit der Schule für

Musik und darstellende Kunst Gaggenau.



Bulletproof ist eine der drei Youngster-Bands, die bei Rock 12 auftreten.

Foto: Isabel Grossmann

Tickets für neun Euro gibt es unter anderem an der Abendkasse.



Eine besondere musikalische Reise können die Besucher am Samstag, 2. März, 19 Uhr, im Yoga Studio Yogavital (Hauptstraße 91), erleben. Das Konzert 'Relaxed In The Heart' präsentiert eine faszinierende Bild-Ton-Installation mit Janina Kouvaris am Cello und Markus Kreideweis an der Handpan. Die Veranstalter versprechen eine Stunde voller herzöffnender Bilder und emotional berührende Musik, die dazu einlädt, sich Zeit für die eigene Innenschau und inneren Frieden zu nehmen. Ein Konzert, das die Sinne berührt und entspannt. Eintritt 14 Euro, Tickets gibt es vor Ort, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Foto: privat

COLLECTIVITY:

„Jazz meets Impro-Tanz“ am 7. März

„Jazz meets Impro-Tanz“ lautet das Motto, wenn das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr zum sechsten Mal die klag-Bühne betritt.

Zum ersten Mal stehen gemeinsam auf der Bühne: Landesjazzpreisträgerin Clara Vetter (Piano), Max Treutner (Saxofon), Hans Fickelscher (Drums) und Saskia Hamala (Tanz). Im Fokus steht die gemeinsame Improvisation, eine Übersetzung von Tanz in Musik und Musik in Tanz. Dabei werden improvisatorische Interpretationen von Phänomenen aus der Natur ebenso eine Rolle spielen wie ausgewählte Jazz-Standards des Great American Songbooks.

Seit 35 Jahren bereichert Hans Fickelscher die Stuttgarter Jazzszene. Der vielfach ausgezeichnete Bandleader und Komponist gilt als einer der vielseitigsten Musiker der Region Stuttgart. Saskia Hamala ist staatlich anerkannte Tänzerin und Tanzpädagogin mit dem Fokus auf Modern Dance und Jazz-Tanz sowie in afro-lateinamerikanischen Paartänzen. Auch als Choreografin wirkt sie in vielen unterschiedlichen Projekten mit. Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht. Der Einlass ist ab 19 Uhr. **Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de**

ZUHAUSE GESUCHT

Bobby, der sieben Jahre alte Mischling, ist sehr menschenbezogen und anhänglich. Er verträgt sich sehr gut mit anderen Hunden und ist auf der Suche nach einem liebevollen Zuhause.

Informationen unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Bobby ist sehr anhänglich.

Foto:

www.tiere-brauchen-freunde.de

Liebe Hundehalter,

die Exkremente der Vierbeiner auf dem Gehweg oder auf der Wiese sind ein Ärgernis, das sich vermeiden lässt. Achten Sie bitte auf Ihre Hunde und benutzen Sie die Flächen nicht als Hundetoilette. Verwenden Sie die Markkottbeutel aus den markierten Abfallbehältern.

Vielen Dank!

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch am 29. Februar

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt lädt am Do., 29. Febr., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir werden über aktuelle Themen diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Entwicklung der Innenstadt

Innenstädte verändern sich, das sehen wir auch in Gaggenau. Die Frage, wie wir unsere Innenstadt attraktiver machen können, wird uns in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen. Hier können wir gestalten. Es geht um die Belebung und um die Steigerung der Attraktivität der Innenstadt, damit sich die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert und es vielfache Gründe gibt, Gaggenau zu besuchen. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Verringerung der Leerstände in Gaggenau. Alle Beteiligten wurden und werden ins Boot geholt. Wir freuen uns auf diesen Prozess und die Zukunftsentwicklung für die Innenstadt von Gaggenau.

Hitzeaktionsplan

Die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich, dass die Verwaltung die Gesundheitsgefahren, die von hohen Außentemperaturen in der Stadt ausgehen, ernst nimmt. Noch vor ein paar Jahren ist unsere Anregung, in der Innenstadt einen oder zwei öffentliche Trinkwasserspender zu installieren, aus Kostengründen abgelehnt worden. Wir haben eine sprachliche, aber auch in verschiedenen Punkten eine inhaltliche Überarbeitung des vorgelegten Hitzeaktionsplans gefordert. Uns wurde eine regelmäßige Wiedervorlage zugesagt. Im aktuellen Entwurf des Hitzeaktionsplans wird u. a. ein Förderprogramm für Fassaden- oder Dachbegrünung aufgeführt. Da sehen wir noch Diskussionsbedarf. Vor allem sehen wir die Notwendigkeit, dass die Stadtverwaltung im eigenen Bestand mit gutem Vorbild vorangeht. Wenn die Bevölkerung gelingende Beispiele von Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden beobachten und von den Erfahrungen profitieren kann, dürfte die Bereitschaft, Fassaden im Bestand zu begrünen, zunehmen.

Bebauungsplan in Selbach

Gerne haben wir, wie es auch zuvor der Ortschaftsrat Selbach einstimmig beschlossen hat, der Offenlegung des Bebauungsplans „nördlich der Brunnenstraße“ zugestimmt. Umso mehr begrüßt die CDU-Fraktion, dass durch diesen Bebauungsplan eine weitere Nachverdichtung erreicht wird.

Rudi Drützel (rudi.druetzler@rat-gaggenau.de)

SPD-Fraktion

Unsere Innenstadt muss sich neu aufstellen

Es ist inzwischen eine Binsenweisheit, dass sich die Innenstädte in den Kommunen angesichts geänderter Rahmenbedingungen (Onlinehandel, Einkaufszentren auf der „grünen Wiese“) neu aufstellen müssen. Dabei muss man vor allem nüchtern feststellen, dass beim traditionellen Einzelhandel kein Wachstum zu erwarten ist – es wäre mittelfristig schon ein Erfolg, wenn der Status quo beim Einzelhandel einigermaßen gehalten

werden könnte. Statt des in früheren Jahren gültigen Slogans „Frequenz durch Einzelhandel“ muss die Grundbotschaft heute „Frequenz für den Einzelhandel“ lauten. Dass man in unserer Stadt bei der Weiterentwicklung der Innenstadt keineswegs resignieren muss, haben mehrere Gespräche mit wichtigen Akteuren, moderiert von der Fachfirma imakomm-Akademie aus Aalen, gezeigt. Wesentliche Stellhebel sind dabei eine multifunktionale Innenstadt mit deutlich mehr Akteuren, eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität, ein konsequentes und nachhaltiges Eventmanagement, ein klares Augenmerk auf Identifikationsmerkmale unserer Stadt und nicht zuletzt ein dauerhafter, nachhaltiger Gesprächsfaden aller Beteiligten. Darüber hinaus bieten sich ja nun mit der Wiederbelebung des Parkhotels an einer ganz zentralen Stelle der City neue Chancen. Die Umsetzung dieses komplexen Themas bedingt natürlich auch gestalterische Elemente in den Bereichen Fußgängerzone, Marktplatz, Murgpark und nördliche Innenstadt. Die Zielsetzung ist aus unserer Sicht klar. Wir brauchen eine Innenstadt mit mehr Aufenthaltsqualität und größeren Anreizen, sich auch länger in der Stadtmitte aufzuhalten.

Hitzeaktionsplan verabschiedet

Angesichts der offensichtlichen Zunahme von heißen Sommertagen haben die Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat gemeinsam beantragt, dass die Stadt Gaggenau zum Schutz der Bevölkerung einen Hitzeaktionsplan erstellt. Es geht hier konkret um den Schutz von Risikogruppen (vor allem ältere und kranke Menschen), um eine effektive Kommunikation der Schutzmöglichkeiten während der Hitzeperioden, aber auch um mehr Grün und mehr Wasser, vor allem in den innerstädtischen Bereichen. Wir sehen unsere Aufgabe als Gemeinderäte darin, die grundsätzlichen Eckpfeiler des Hitzeschutzes zu definieren, die dann von der Verwaltung im operativen Geschäft umgesetzt werden. Allzu kleinteilige Vorgaben an die Verwaltung sind dabei jedenfalls aus unserer Sicht nicht hilfreich.

Kreditaufnahme der Stadtwerke für zukünftige Investitionen

Wir haben ja im Gemeinderat schon mehrmals thematisiert, dass die Neupositionierung der SWG in Richtung regenerative Energieformen, die Absicherung des Stromnetzes sowie der Aufbau neuer Dienstleistungsangebote unbedingt notwendig ist, aber in den nächsten Jahren viel Geld kosten wird. Die Eigenkapitalquote der SWG ist nicht gering, aber die notwendigen Investitionen können natürlich nicht „aus der Portokasse“ bezahlt werden. Deshalb ist die Aufnahme eines Kredites von 3 Mio. Euro für zukünftige Investitionen nur folgerichtig. Wir müssen uns als Gemeinderat allerdings auch darüber im Klaren sein, dass nicht alle anstehenden Investitionen von der SWG allein gestemmt werden können – hier werden in den nächsten Jahren auch Ansätze im städtischen Haushalt erforderlich werden.

Bebauungsplan Brunnenstraße in Selbach auf den Weg gebracht

Wir sehen nach wie vor die dringende Notwendigkeit, eine aktive Wohnungsbaupolitik zu betreiben. Dies gilt für den Geschosswohnungsbau in zentralen Lagen ebenso wie beim Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern an der Peripherie, vor allem auch in den Stadtteilen. Deshalb unterstützen wir auch den Bebauungsplan Brunnenstraße in Selbach, auch wenn die Erschließung dieses Areals nicht ganz einfach sein wird.

Gerd Pfrommer, Tel. 0176 84244544

Bündnis 90/Die Grünen

Hitzeaktionsplan

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar hat der Gemeinderat einen Hitzeaktionsplan beschlossen. Ein solcher Plan setzt die Stadt einerseits in die Lage, bei starken und lang anhaltenden Hitzewellen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zumindest ansatzweise vor den schlimmsten Auswirkungen außerge-

wöhnlicher Hitze auf die Gesundheit der Menschen zu schützen und womöglich bei besonders hitzeanfälligen Menschen lebensbedrohliche Zustände zu verhindern. Andererseits zeigt die Annahme und die nun beschlossene Umsetzung eines solchen Plans, dass die Auswirkungen des Klimawandels und die globale Erderwärmung auf unser aller Leben anerkannt ist und die Stadt im Sinne der bereits beschlossenen Klimaresolution bereit ist und in die Lage versetzt wird, angemessen im Hinblick auf die damit einhergehenden Herausforderungen zu reagieren. Gaggenau ist damit wieder ein kleines Stück besser in der Lage, auf das womöglich Kommende reagieren zu können. Der Hitzeaktionsplan gehört mit dem Hochwasserschutzprogramm und mit der Umstellung der Stadtwerke auf regenerative Eigenproduktion von Energie, zu einem Bündel von Maßnahmen, die in der heutigen Zeit notwendig geworden sind, sich verantwortungsbewusst gegen mögliche Auswirkungen der globalen Klimaänderungen zu wappnen. Die befürchteten Auswirkungen müssen zwar nicht kommen, aber mit aller Wahrscheinlichkeit wird auch Gaggenau von solchen nicht verschont bleiben. Doch der Hitzeaktionsplan hilft nicht nur bei spontaner Not; eine umfassende Umsetzung verspricht eine nachhaltige Veränderung des Stadtbildes. Gaggenau wird grüner, lebensfreundlicher und damit attraktiver. Als wir diese Idee zu einem solchen Maßnahmenplan in die Fraktionen und Gruppen des Gaggenauer Gemeinderats trugen, mit ersten Gesprächen auf die Verwaltungsspitzen zuzugingen, war überall eine große Offenheit gegenüber diesem Vorhaben zu spüren. Überrascht waren wir aber dann tatsächlich, dass wirklich alle Gemeinderäte zu einem solchen Antrag ihre Zustimmung signalisierten. Auch waren wir freudig überrascht, dass die Verwaltung keinen Widerstand, sondern ganz im Gegenteil Wohlwollen kommunizierte, einen solchen komplexen und aufwändigen Plan anzunehmen und in weitem Maße auch umzusetzen. Diese damals vorhandene Grundhaltung ermöglicht nun heute, dass wir einen solchen Schritt gehen können. Man muss sich bewusst sein, dass diese konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat nicht selbstverständlich ist. Hier haben alle an dem Ziel gearbeitet, einen solchen Plan Wirklichkeit werden zu lassen, weil die Zeit, in der wir leben, einen solchen Plan in einer Gemeinde zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger schlichtweg einfordert. Wir hoffen natürlich, dass die jetzt bald vorhandenen Schutzmaßnahmen nie zum Einsatz kommen müssen - denn dann wird es ungemütlich. Wir freuen uns aber darauf, dass durch die mittel- und langfristigen Maßnahmen des Plans Gaggenau im Laufe der Umsetzung bald noch grüner, noch familiengerechter werden wird.

Abschlussbericht „Zentrale Ansätze zur Innenstadt-Entwicklung“

Ein zweites sehr wichtiges Thema bei der Gemeinderatssitzung vom Montag war die Vorstellung des von der Stadt in Auftrag gegebenen Berichts zur Innenstadt-Entwicklung durch die immakomm-Akademie. Wie bekannt ist, haben heutzutage die Innenstädte einen schweren Stand. Die Innenstadt als Einkaufsmeile wird mehr und mehr durch die Einkaufsoption Internetbestellung verdrängt. Einher geht damit, dass die Innenstädte durch den Wegfall vieler Einzelhandelsgeschäfte mehr und mehr der Gefahr ausgesetzt werden, zu verwaisen. Die eigentliche Funktion als Treffpunkt und Lebensader wäre nicht mehr gegeben. Daher erscheint es uns absolut wichtig, Mittel und Wege zu finden, dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen. Eine konkrete Analyse der immakomm-Akademie zur Situation in Gaggenau hat geholfen, Stärken und Schwächen der Innenstadt zu identifizieren und so Maßnahmen zu finden, die tatsächlich eine gute Chance darstellen, die Stadt zukunftsfest zu machen. Wir hoffen, dass so die Innenstadt lebendig und pulierend erhalten werden kann.

Bei Fragen oder Anregungen <https://gruenlink.de/29yl> oder Telefon 07222 48236, Heike Röhlen

BILDUNG

Merkurschule

Anmeldung der neuen 5. Klassen für das Schuljahr 2024/2025

Die Anmeldung der neuen 5. Klassen für das Schuljahr 2024/2025 ist an folgenden Tagen möglich:

- **Di., 5. März, Do., 7. März:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- **Mi. 6. März, Fr., 8. März:** 8 bis 12 Uhr

Bitte folgende Unterlagen mitbringen: Grundschulempfehlung, Nachweis über Masernschutz (von der Grundschule), Stammbuch/Geburtsurkunde (nur zur Einsicht), im Optimalfall die ausgefüllten Anmeldeunterlagen (zu finden unter „Downloads“ auf www.merkurschule-gaggenau.de), bei getrenntlebenden Eltern sind beide Unterschriften notwendig.

Goethe-Gymnasium

Musicalaufführung am 3. und 4. März in der Jahnhalle - „Alles im Ruschd“

Eine Mülldeponie mitten in schönster unberührter Natur. Man mag es sich nicht vorstellen. Doch genau das wird heimlich geplant – auf einer Wiese zwischen zwei idyllischen Dörfern, die davon nichts mitbekommen sollen. Ein Plan, der, man ahnt es schon, so einfach nicht aufgehen wird. Das Musical „Alles im Ruschd“ ist eine Koproduktion: Eine 10. Klasse hat im Musikunterricht die Handlung entwickelt, verschiedene Gruppen der Tanz-AG hauchen Menschen und Tieren Leben ein, Instrumentalisten bringen Schwung auf die Bühne und der Gesang berührt die Gefühle. Die öffentlichen Vorstellungen finden am So., 3. März um 17 Uhr und am Mo., 4. März um 19 Uhr in der Jahnhalle statt. Der Eintritt ist frei – um großzügige Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Realschule

Neuanmeldung Klassen 5 für das Schuljahr 2024/2025

Bitte im Vorfeld unbedingt ein Anmeldezeitfenster über die dazu eingerichtete Plattform auf der Homepage reservieren. Die Anmeldungen vor Ort finden statt am **Dienstag, 5. März bis Donnerstag, 7. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Am Mittwoch, 6. März und Donnerstag, 7. März, jeweils von 14 bis 16 Uhr und am Freitag, 8. März von 9 bis 11 Uhr.** Mitzubringen sind das Formular für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule (Blatt 4), die Grundschulempfehlung (Blatt 3), die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht und einen Impfnachweis aufgrund des Masernschutzgesetzes (Impfpass oder ärztlicher Nachweis). Die außerdem benötigten schulinternen Dokumente werden zum Download auf der Homepage zur Verfügung gestellt – bitte auch diese, wenn möglich, bereits ausgefüllt, zum Anmeldetermin mitbringen.

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Realschule sucht im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Landes Baden-Württemberg engagierte Betreuer für die Mitarbeit in der Hausaufgabenbetreuung. Die Betreuung findet täglich zwischen 13.10 bis 14.10 Uhr in den Räumen der Realschule statt. Betreut werden Schüler der Klassen 5 und 6 in kleinen Gruppen. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat, sich in einem schulischen Umfeld engagieren will und weitere Informationen wünscht, meldet sich einfach unter der Tel. 07225 9602-0 oder sendet eine Kurzbewerbung per E-Mail an sekretariat@realschule-gaggenau.de

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Selbstbehauptung und Resilienz Kurs für Grundschüler - Aufbaukurs - AW16115JGA

Kinder gegen Mobbing zu stärken ist wichtig, um ihnen einen sicheren Weg in die Zukunft zu zeigen. Konflikte, die im Alltag der Kinder entstehen, werden spielerisch nachgestellt und in Kopf und Herz gefestigt. Ziel dabei ist, die Kritikfähigkeit zu erhalten und sich durch Mobbing nicht mehr verletzen zu lassen. Nach dem Grundkurs folgt ein Aufbaukurs zum Festigen und Erweitern der erlernten Strategien. Die Kurse finden ohne die Eltern statt. Gerne können die Eltern aber an jedem Termin bereits von 12.30 bis 13 Uhr Informationen zu den Kursinhalten erhalten. Sie erhalten im Anschluss ein Handout. Bitte mitbringen: Getränk, Snack und einen persönlichen Gegenstand, z. B. Kuscheltier (nichts Zerbrechliches).

Samstag, 2. März, 9 bis 13 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Italienisch - A1 - AW49102GA

Dieser Kurs eignet sich für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, die sich auf kurzweilige Art der italienischen Sprache nähern wollen. 12-mal dienstags, **ab 12. März**, 17 bis 18.30 Uhr, Goethe-Gymnasium, Gutenbergstraße 6.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Infos und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

KINDER

Abend der offenen Tür - Termine im Kinderhaus Wiesenwichtel

Das Kinderhaus Wiesenwichtel lädt interessierte Familien ein, die Einrichtung im Rahmen eines Abends der offenen Tür zu besichtigen. Der Abend der offenen Tür findet an folgenden Terminen statt: **Montag, 8. April, 17. Juni, 23. September und 2. Dezember**, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr. Das Betreuungsteam bittet um eine verbindliche Voranmeldung unter dbruscia@e-impuls.de oder amerkel@e-impuls.de.

SENIOREN

Seniorenrat - Aktuelles

Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen

Ob bei Krankheit oder im Alter, gut versorgt möchte jeder sein. Damit das auch gewährleistet ist, sollte man sich bereits in gesundem Zustand frühzeitig damit auseinandersetzen. Hierzu lädt der Seniorenrat Gaggenau und der SKM Rastatt am **Donnerstag, 7. März**, um 16 Uhr in seinen Räumen (Marxstr. 7) zu einer Informationsveranstaltung für alle Interessierten ein. Andreas Funk (GF Betreuungsverein SKM Rastatt) informiert aufgrund seiner eigenen Erfahrung als rechtlicher Betreuer und erläutert auch den Unterschied einer rechtlichen Betreuung und einer Vorsorgevollmacht.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Die nächsten Termine finden **Donnerstag, 7. März und 21. März** statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen.

Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die MurgtalBonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **9. und 23. März**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Die Französischkurse werden dienstags angeboten und finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, für Anfänger um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KIRCHEN

denk-würdig

Den 29. Februar gibt es nur alle vier Jahre. Manche bezeichnen ihn deshalb als den „unsichersten Tag des Jahres“ – und erinnern daran, wie unsicher überhaupt unser Leben ist: So viele Männer und Frauen in unserem Land leben in prekären, unsicheren Verhältnissen. Arbeiten ohne Tarifvertrag und Mitbestimmung, Arbeit auf Abruf, Scheinselbstständigkeit und Dumpinglöhne, Sorge um den Arbeitsplatz und die Wohnung gehören für allzu viele in unserem Land zum Alltag. Für sie ist nicht nur der 29. Februar ein „unsicherer Tag“. Das gilt umso mehr für die vielen Menschen in den Kriegsgebieten: in der Ukraine, in Israel/Palästina und in so vielen anderen Ländern. Das gilt für die Millionen, die auf der Flucht sind und irgendwo in der Welt einen sicheren Ort zum Leben suchen. Angesichts der vielen Unsicherheiten und Bedrohungen bin ich sehr dankbar, dass überall auf der Welt Menschen – zum Teil unter Lebensgefahr – sich für An-den-Rand-Gedrängte und Hilfe-Bedürftige, für Freiheit und Menschenrechte, einsetzen. Wir können nicht alle Probleme lösen. Aber wir können solidarisch zusammenstehen und einander unterstützen und uns so gegenseitig wenigstens ein Stück Sicherheit und Geborgenheit schenken – nicht nur am „unsichersten Tag des Jahres“.

Ihr Friedbert Böser, Koordinator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau und Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)



Pfarrer Friedbert Böser.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 3. März

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 2. März

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 1. März

18 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien und dem Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau. Der Weltgebetstag wird dieses Jahr von Frauen aus Palästina

gestaltet. Das Motto lautet „...durch das Band des Friedens – als Hoffnungszeichen.“ Anschließend sind die Gottesdienstbesucher in das Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Samstag, 2. März

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 3. März

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde

18 Uhr Bußfeier in der Fastenzeit

Montag, 4. März

18.30 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet vom Gemeindeteam St. Josef

Mittwoch, 6. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 7. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 1. März

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

18 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 4. März

18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian

Dienstag, 5. März

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 1. März

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 3. März

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Impulsen zur Bußfeier in der Fastenzeit, Thema: Vorsicht zerbrechlich!

15 Uhr Andacht

Dienstag, 5. März

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 1. März

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Ottenau. Wir gedenken allen Verstorbenen des Musikvereins Ottenau.

Montag, 4. März

15 Uhr Friedensrosenkranz



St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 2. März**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 6. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 29. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

Sonntag, 3. März

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 1. März

18 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der ev. Kirche, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 3. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude

Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18 Uhr Auszeit am Sonntagabend, ein Abendlob mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweier

Dienstag, 5. März18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 6. März

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 7. März

9 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Freitag, 1. März**

19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag. Frauen aus Palästina erzählen. Die Gottesdienste beginnen in der Innenstadt in der St. Josefskirche um 18 Uhr und in Ottenau im katholischen Gemeindesaal um 19 Uhr. Mit dem Einsingen der Lieder wird jeweils eine halbe Stunde früher begonnen. Im Anschluss sind alle zu einem Imbiss, Getränken und Gesprächen eingeladen.

Samstag, 2. März

10.30 Uhr Friedensgebet, St. Josefskirche in der Innenstadt. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

10 bis 13 Uhr, Konfirmandentag, Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 5. März

19 Uhr bis 20.30 Uhr Chor, neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 6. März

18.30 Uhr bis 20 Uhr Posaunenchor. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 29. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 18, 29.30

Samstag, 2. März

10 Uhr JUKI - Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht in KA-Süd

10.30 Uhr Kids-aktiv-on-tour in KA-Weiherfeld

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, Textwort: Psalm, 57, 11

Montag, 4. März

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

19.30 Uhr Jahrestreffen der ÖA-Beauftragten und Fotografen, Videokonferenz

Donnerstag, 7. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jakobus, 1, 17

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 29. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 3. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Echter Frieden und echte Sicherheit - wann?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Reife - ein Ziel für junge Brüder“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Freitag, 1. März**

19 Uhr Treffen zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der Christuskirche in Gernsbach. Christinnen weltweit wollen mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. So kann der Weltgebetstag in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen

Osten und auch bei uns in Deutschland. Am Weltgebetstag in Deutschland nehmen laut dem Deutschen Komitee jedes Jahr rund 800.000 Menschen teil, die Kollekte, die als „Beitrag zum betenden Handeln“ gilt, beträgt im Schnitt rund 2,5 Millionen Euro. In Palästina und Israel unterstützt der deutsche Weltgebetstag zwölf Projekte, die Frauen und Kinder stärken, weltweit gibt es rund 150 Partnerorganisationen. Der 1927 gegründete Weltgebetstag ist die größte, weltweite ökumenische Frauenbewegung.

Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 2. März

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 3. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Kernstadt

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes Gaggenau treffen sich am Do., 7. März, um 17 Uhr im Restaurant Sportgaststätte Ottenau zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen. Bitte gebt diese Information über den Termin auch den Kollegen weiter, welche nicht im Verteilungsgebiet der Gaggenauer Woche wohnen und zu denen Kontakt besteht. Eine Rückmeldung unter Tel. 07224 658587, ob der Termin wahrgenommen werden kann, würde die Disposition erleichtern.

Diabetiker-Treff Gaggenau: Vortrag

Im Rahmen des Diabetiker-Treffs Gaggenau findet am Mi., 6. März, um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Josef, Hauptstr. 51, ein Vortrag zum Thema „Lieferengpässe von Arzneimittel und rund ums E-Rezept“ statt. Referentin ist die Apothekerin Tatjana Zambo, Präsidentin des Landesapotheker-Verbandes Baden-Württemberg. Alle interessierten Bürger sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte bei Elke Brückel, e.brueckel@diabetiker-bw.de, Tel. 07225 75709.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind herzlich eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 2. März, um 10.30 Uhr.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Ab dem 11. März finden wieder montags Chorproben mit unserem neuen Dirigenten von 19.30 bis 20.30 im Gemeindehaus St. Josef statt.

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. Jeden ersten Frei-

tag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern, rund um die Erde, 24 Stunden lang, einen Ökumenischen Weltgebetstag, dessen Liturgie jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet wird. Der Weltgebetstag wird dieses Jahr von Frauen aus Palästina gestaltet. Das Motto lautet „...durch das Band des Friedens – als Hoffnungszeichen“. So ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ (Eph 4,3). In Gaggenau gestalten die Frauen der evangelischen Kirchengemeinde und die kfd St. Josef/St. Marien zusammen einen ökumenischen Gottesdienst. Termin: Fr., 1. März, Beginn um 18 Uhr in der Kirche St. Josef. Bereits um 17 Uhr Treffen zum gemeinsamen Singen. Anschließend sind die Gottesdienstbesucher in das Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Bilder und Meditationen zum Glaubensbekenntnis

Christel Holl ist Malerin und lebt und arbeitet in Rastatt. Ihr Leben ist geprägt von tiefer Religiosität. Das spiegelt sich in ihren Arbeiten wider. Am Do., 14. März ab 19 Uhr wird sie im evangelischen Gertrud-Hammann-Gemeindehaus per Beamer 15 Bilder vorstellen, die sie zum Glaubensbekenntnis gemalt hat. Dazu teilt sie Gedanken, die sie zum jeweiligen Bild motiviert und umgetrieben haben, unter der Überschrift: Weite des Lebens – meine Erlebnisse mit dem Glaubensbekenntnis. Sukwon Lee wird zu den Bildern auf dem Klavier improvisieren. Der Eintritt ist frei.

Erfolgreiches Fastenessen

Mit den Spenden der diesjährigen Fastenaktion wird das Gemeindeteam St. Marien die caritative Arbeit der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau unterstützen. Beim diesjährigen Solidaritätessen in St. Marien am zweiten Fastensonntag wurde ein Betrag von rund 540 Euro Erlöst. Ermöglicht haben das nach Einschätzung der Organisatoren des Fastenessens



Das Helferteam der diesjährigen Fastenaktion.

Foto: Andreas Merkel

„respektable Ergebnis“ nahezu 45 Gäste, die durch ihren Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmahl ein Zeichen der Solidarität mit Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, gesetzt haben. Der von den Besuchern gespendete Geldbetrag, die Differenz zwischen den Kosten eines „normalen“ Essens und den Aufwendungen für die angebotene Kartoffelsuppe, wird nun für die Arbeit des örtlichen Caritasausschusses eingesetzt.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Ausbreitung der Asiatische Hornisse stoppen

Die aus Südostasien stammende Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) ist nach den Vorgaben der Europäischen Kommission eine nicht-heimische, invasive Art und fällt in die Kategorie der Früherkennung, wonach sie überwacht (Monitoring) und bekämpft werden muss. Man erkennt die Asiatische Hornisse an ihrer schwarzen Grundfärbung: Die Brust ist schwarz, der Hinterleib dunkel, mit wenigen gelben Binden. Die Beine sind schwarz-gelb gefärbt. Um die Ausbreitung und kostenintensive Nestentfernungen im Herbst auszubremsen, können mithilfe von Locktöpfen in den Frühlingsmonaten Jungköniginnen lebend abgefangen werden. Die Locktöpfe können auf den Balkon, in den Garten oder auf das Fensterbrett gestellt werden. Einen Locktopf herstellen ist einfach: Schraubglas, Loch in den Deckel, Docht aus gefaltetem Küchentrepp oder Leinen durch das Loch ziehen, er sollte bis auf den Boden reichen. Lockstoff zur Befüllung des Glases: 1/3 Bier, 1/3 lieblichen Wein, 1/3 Himbeersirup o. ä. Bitte melden Sie die Sichtung in der „Meine Umwelt App“. Nach einer Verifizierung und Bestätigung kann das Tier abgetötet werden. Somit wird der Lebenszyklus unterbrochen und große Nester verhindert. Eine Meldung ist unbedingt erforderlich. Bitte verzichten Sie im Sinne des Artenschutzes auf Fallen. Auch sogenannte „Lebendfallen“ tragen zum Verlust heimischer Arten bei.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna

Am Fr., 8. März um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a eine Taberna mit der Referentin Gabie Seifert zum Thema „Le Belle Donne“ statt. Frauenkörper in der Bildenden Kunst – Künstlerische Legitimität oder bloßer Voyeurismus? Seit der Antike ist die Darstellung weiblicher Körper sowohl in der Bildhauerei als auch in der Malerei bei Künstlern aller Epochen von ungebrochenem Interesse. Insbesondere der weibliche Akt entwickelte sich in der Renaissance zu einem der bedeutendsten Motive europäischer Kunst. Ist es nur der männliche Blick des Begehrens, der uns beim Betrachten in den Sinn kommt, oder geht es um mehr? Ästhetisches Vergnügen, Scham auch Ekel können diese Bilder bei uns auslösen. Wir erkennen in den verschiedenen Darstellungen der Frauenkörper Lust, Freude, Befreiung, aber auch Erniedrigung. Weibliche Nacktheit, Symbol für Schönheit, Sinnlichkeit und Verführung - fasziniert es Künstler und die Betrachter seit mehr als 500 Jahren? Gibt es dafür eine Erklärung? Zu diesem

interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de bis zum 4. März gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Fliegergruppe Gaggenau



Flugsaisonbeginn rückt näher

Nicht mehr lange und dann geht es wieder los auf dem Flugplatz in Baden-Oos. Es muss jetzt doch noch einiges erledigt werden in der Werkstatt in den Kellerräumen der Traischbachhalle. Nachdem der Motorsegler schon wieder in Baden-Oos montiert und vom „Fliegertüv“ durch Prüfer Martin Hauns abgenommen wurde, stehen nun die Wartungsarbeiten am Schulungsdoppelsitzer ASK 13 an. Unter der Leitung des technischen Leiters Andreas Losberger und Werkstattleiter Karl-Bernhard Hurre werden zudem auch kleine Reparaturen erledigt. Beim Janus, einem doppelsitzigen Leistungssegelflugzeug, wird parallel dazu ein neuer GPS-Streckenflugrechner eingebaut. Die modernen Rechner sind für die Navigation und die Einhaltung der beschränkten Lufträume beim Streckenflug nahezu unerlässlich. Aber auch auf dem Flugplatz gibt es noch einiges zu tun. Die Wildschweine haben doch erhebliche Schäden angerichtet und diese müssen noch beseitigt werden. Danach muss die komplette Landebahn gewalzt werden. Auch an der Winde sind einige Wartungsarbeiten wie Ölwechsel, Überprüfung des Seilverschleißes und Ähnliches zu erledigen. Die Motorflugzeuge, die nicht demontiert werden können, werden am Flugplatz durch Erich und Anita Kretz gewartet. Am 24. März soll, wenn das Wetter passt, der Saisonstart erfolgen. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de



Unsere Nachwuchspilotinnen Emma und Franzi freuen sich auf den baldigen Saisonstart.
Foto: Philippe de Jong

Gaggenauer Tafel

Spende erhalten

Seit über 15 Jahren, seit den Anfängen der Murgtal Tafel Gaggenau, ist die Firma Hurre Spezial Transporte GmbH aus Ottenau ein zuverlässiger Partner. Und ein Partner, der inzwischen unverzichtbar für die tägliche Arbeit der Tafel ist, werden doch täglich bei den Lebensmittelmärkten Waren von den ehrenamtlichen Helfern der Tafel abgeholt. Diese Lebensmittel werden sofort durchgesehen, sortiert und für den zweimal wöchentlich geöffneten Tafelladen vorbereitet. Dabei fallen täglich erhebliche Mengen an Biomüll und Verpackungsmaterial an, die von der Firma fachmännisch entsorgt werden. Die Ware, die nicht mehr für den Verkauf geeignet ist, landet in der Biogasanlage in Sinzheim. Auch aller übriger Abfall wird der Wiederverwertung zugeführt. Unseren Kernaufgaben, Lebensmittel zu retten und

Menschen zu helfen, könnten wir ohne die Partnerschaft nur schwerlich nachkommen. Ihre Verbundenheit mit der Gaggenauer Tafel zeigten die beiden Geschäftsführer, Ferdinand und Ingo Hurrle, mit ihrer erneuten Spende in Höhe von 6.500 Euro. Rund 1.000 Personen nutzen das Angebot beim Tafelladen.



Die Geschäftsführer Ferdinand und Ingo Hurrle mit dem Tafelvorsitzenden Bernhard Veit. Foto: Murgtal Tafel Gaggenau

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Donnerstag ist wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) die Singstunde für den Gemischten Chor. Am kommenden Do., 7. März ist die Mitgliederversammlung des Vereins, ebenfalls um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims, bei der wir auch chorisches auftreten werden. Die nächstfolgende Singstunde findet dann wieder am 17. März um 19 Uhr statt. Zurzeit erarbeiten wir ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jahr. Das wäre ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Und wie bereits kompetente Fachleute bestätigen, ist das Singen auch ein nicht zu unterschätzender Gesundheitsfaktor. Kommen Sie einfach einmal vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Mitgliederversammlung

Am Do., 7. März, findet um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) die satzungsgemäße Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen das Totengedenken für verstorbene Vereinsmitglieder, die Berichte der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen und eine Beitragsanpassung. Des Weiteren werden Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Die Berichte stehen auch im Fokus des 150-jährigen Bestehens des Gewerbe-Gesang-Vereins in diesem Jahr. Zu der Mitgliederversammlung sind alle Vereinsmitglieder eingeladen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Mitspieler aller Altersklassen gesucht

Entdecke die Vielfalt im Akkordeonorchester - Akkordeonspieler jeden Niveaus - auch Wiedereinsteiger - sind willkommen. Erlebe die Faszination der musikalischen Genres in einer einzigartigen Gemeinschaft auch außerhalb unserer Proben. Wir freuen uns nicht nur auf Akkordeonspieler, auch Spieler am Klavier, Keyboard und Schlagzeug/Percussion sind willkommen. Von Pop und Rock bis Klassik, Volkstümlich, Kirchen- und Unterhaltungsmusik - wir spielen einfach alles. Komm einfach

mal zum Schnuppern vorbei. Wir treffen uns zur Orchesterprobe mittwochs ab 20 Uhr in unserem Vereinsheim in Gaggenau, Hauptstr. 30a. Oder werde Teil der TastenSkiller - die angesagte Jugendgruppe für Akkordeon, Klavier, Keyboard, Schlagzeug und Percussion. Gemeinschaft, Spaß und Musikvielfalt erwarten dich. Von den neuesten Radiohits bis zu den besten Pop- und Rockmusikklassikern, für jeden ist etwas dabei. Wir suchen motivierte Kinder und Jugendliche, die sich dem Akkordeon verschrieben haben. Perfektioniere deine musikalischen Fähigkeiten bei uns in der Ausbildung oder in unserem Orchester. Wir freuen uns auf dich. Oder komm montags ab 19 Uhr ins Vereinsheim, es trifft sich das Manfred Fritz Seniorenorchester. Wir spielen einfach alles, was uns gefällt. harmonika-vereinigung-gaggenau.de, Instagram und Facebook: harmonikavereinigung.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Kulturring Gaggenau

Multivision am 29. Februar: Südtirol - Dolomiten mit Eli und Hartmut Krinitz

Für den Jahresauftakt bei den Multivisionsveranstaltungen ist einmal mehr der beliebte und bekannte Referent Hartmut Krinitz mit seiner Frau Eli zu Gast. Heute, am **Do., 29. Feb.**, um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau will das Abenteuer-Ehepaar seine Zuschauer diesmal mitnehmen auf eine mehrmonatige Entdeckungsreise in Südtirol. Aus Literaturzitat, Originalton und fundiertem Live-Kommentar entsteht ein facettenreiches Bild Südtirols. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Der Kirchturm im Reschensee erinnert an eine bewegte Geschichte. Foto: Hartmut Krinitz

Lesung mit Claudia Bardelang: Kommissar Briamonte ermittelt

Zu einer Lesung lädt der Kulturring in Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr in den Vortragssaal der IG Metall, Hauptstr. 83 ein. Claudia Bardelang liest aus ihrem zweiten Roman der Briamonte-Serie mit dem Titel „Schwarz ist die Gier“. Eintritt: 8 Euro für Mitglieder, 10 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Claudia Bardelang ist die Erfinderin der Figur des Kommissar Briamonte. Foto: Britt Schilling

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach



Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach verbrachten am zurückliegenden Wochenende ihre diesjährige Winterfreizeit im Freiburger Naturfreundehaus Breitnau „Wanderhütte am Fahrenberg“. Wanderungen rund um Breitnau, zur Weißtannenhöhe und von Hinterzarten zum Mathisleweiher standen auf dem Programm. Die nächste Naturfreunde-Mehrtagesfreizeit führt vom 18. bis 21. April in die Pfalz nach Annweiler. Foto: Uschi Luft

Panthers Gaggenau



Niederlagen der Herren und Frauen

1. Herren Bezirksklasse: SG Kappel/Steinbach 2 - Panthers Murg 34:31 (17:17). Ein höchst dramatisches und ausgeglichenes Spiel erlebten die Panthers Murg bei der SG Kappel/Steinbach 2. Nach 15 Min. führten die Panthers noch mit 10:12. und hielten die Führung bis zum 14:16. Die Gastgeber nutzten ihre Chancen besser und übernahmen die Führung zum 17:19. Samuel Huber gelang jedoch mit einem direkt verwandelten Freiwurf den Ausgleich zum 17:17. Auch nach der Pause war das Spiel bis zum 21:21 ausgeglichen. Danach legten die Hausherren 2 bis 3 Tore vor, die man nicht mehr ausgleichen konnte. Eine schmerzliche Niederlage für die Panthers Murg. Jetzt muss das Team den Kopf oben halten und hoffen, dass Hannes Elies wieder bald gesund ist und die Mannschaft unterstützen kann.

1. Frauen Landesliga: BSV Sinzheim - Panthers Murg Fremmersberghalle Sinzheim 35:31 (22:18). Nur in den ersten Minuten konnten die Panthers Frauen die Führung übernehmen, danach übernahmen die Gastgeberinnen die Führung und bauten diese bis zur Halbzeitpause auf 4 Tore aus. Auch nach der Pause fruchteten alle Bemühungen nicht, die Gastgeberinnen in Bedrängnis zu bringen. Als Jessica Werth in der 56. Min. auf 33:30 verkürzte, keimte nochmals Hoffnung auf. Aber Sinzheim legt zu und sicherte den Heimsieg. Sa., 2. März, 19.30 Uhr Panthers Murg - SG Gengenbach/Unterharmersbach. Nach der Niederlage in Sinzheim will das Team wieder in die Erfolgsspur kommen und im Heimspiel gegen die SG Gengenbach/Unterharmersbach wieder in die Spur finden. Man will auf jeden Fall die Punkte im Murgtal belassen. Mit einer konzentrierten Leistung sollte es der Mannschaft auch gelingen.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 2. März, 20 Uhr SG Ottersweier/Großweier - Panthers Murg 2 Winfried-Rosenfelder-Halle Achern. Einen schweren Stand hat die 2. Herren gegen die SG Ottersweier/Großweier in Achern. Dennoch wird das Team von Günter Grässel alles versuchen, den Gastgebern den Sieg zu erschweren und ggf. Schützenhilfe für die 1. Herren zu leisten.

2. Frauen Bezirksklasse: So., 3. März, 15.30 Uhr SG Ottersweier/Großw 2 - Panthers Murg 2 Winfried-Rosenfelder-Halle Achern. Bei der Ottersweier/Großw. 2 wollen die Panthers Murg ihre ersten Punkte einspielen. Die zuletzt gezeigten Leistungen geben

der Mannschaft weiter Auftrieb.

3. Herren Kreisklasse: So., 3. März, 17.30 Uhr SG Otter/Großw 3 - Panthers Murg 3 Winfried-Rosenfelder-Halle Achern. Nach der knappen Niederlage gegen den TuS Memprechthofen wollen die Panthers Murg 3 gegen SG die Otter/Großw 3 wieder einmal punkten.

Panthers Murg 3 - TuS Memprecht 25:27 (16:17). Ein ausgeglichenes und spannendes Spiel entschieden die Gäste in den letzten 10 Min. zu ihren Gunsten.

Abt. Jugend

Tolle Erfolge unserer Jugendmannschaften

Panthers Murg 2 - SG Dornstetten 2 25:33 (12:17). Gegen die Spitzenmannschaft aus Dornstetten wurde eine gute Leistung geboten.

A-Mädchen Südbadenliga: JSG Panthers Murg - SG Altenheim/Schutterwald 29:28 (15:13). Eine starke Leistung der Mädels über 60 min. Über 6:6, 14:10 und bis zur Halbzeit behielt man die Oberhand und führte mit 15:13. Nach der Pause kam man 22:24 in Rückstand und erkämpfte sich wieder die Führung und auch den Heimsieg.

C-Mädchen Südbadenliga: SG Altdorf/Erfttenheim - JSG Panthers Murg 28:29 (18:20). Von Beginn an gab es einen starken Auftritt beider Mannschaften die spielerisch sehr viel boten. Leider fiel Mara Biedermann wegen Verletzung aus. So gingen die Mädels durch eine starke Abwehr- und cleveres Angriffsspiel mit 18:20 in die Halbzeitpause. Bis zur 45. Minute, 26:29, war es ein offener Schlagabtausch. Die Mädels blieben besonnen und gewannen letztendlich mit einem Tor.

C-Jugend Südbadenliga: SG Waldkirch/Denzlingen - JSG Panthers Murg 32:29 (14:12). Toller Kampfgeist der C-Jugend in Waldkirch. Man konnte bis zur Halbzeitpause das Spiel ausgeglichen gestalten und lag nur unglücklich mit 2 Toren zurück. Nach der Pause fiel die Mannschaft zurück und kämpfte sich jedoch wieder auf 3 Tore heran. Allerdings konnte die Mannschaft das Spiel nicht mehr wenden.

A-Jugend Bezirksklasse Offenburg/Rastatt: Torspektakel in Bad Rotenfels vor heimischen Publikum. SG Panthers Murg - HSG Renchtal 41:33 (19:16). Die JSG Panthers/Murg hat vor eigenem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erspielte dank der starken zweiten Hälfte einen kaum gefährdeten Heimsieg. Nachdem die erste Halbzeit noch ein ausgeglichenes Duell war, konnte die Panthers/Murg zunächst in Führung gehen und startete mit 11 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 15 Minuten kam die HSG Renchtal jedoch noch einmal zurück, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen und verlor mit 41:33.

Ergebnisse: mJE1: JSG Panth/Murg - SG Bad/Sandw 4:0; wJC2: JSG Panth/Murg 2 - SG Dornstetten 25:25 ; wJD1: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2 29:9; wJD2: JSG Panth/Murg 2 - SG FDS/Baiers 21:13.



Die wJC in Waldkirch.

Foto: privat

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung in Richtung Baden-Baden

Am Mi., 6. März treffen wir uns um 9.45 Uhr am Busbahnhof Gaggenau. Von dort fahren wir mit dem Bus zur Wolfsschlucht und starten dort unsere Wanderung durch das Naturschutzgebiet an den Battertfelsen, an dem Alten Schloss (Ruine Hohenbaden) vorbei, weiter über den Hungerberg und schlussendlich zu dem neuen Schloss nach Baden-Baden. Eine Einkehrmöglichkeit besteht, Länge ca. 7 km. Gäste sind herzlich willkommen. Die Führung übernimmt E. Heinz. Anmeldung bitte bis zum 4. März, Tel. 07225 4919.

SG Stern Gaggenau

Offenes Kegeltturnier

Am Sa., 27. Apr., findet in Rastatt ein offenes Kegeltturnier statt. Alle Teams treten in 4er-Mannschaften an (mixed, weiblich oder männlich). Es gibt keine Teilnahmevoraussetzung. Eine Voranmeldung eures Teams ist über die angegebene Website notwendig. Auch eine Einzelmeldung ist möglich. Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Homepage: <https://www.sgstern.de/kurs/offenes-kegeltturnier-2024/>.

Badminton-Night

Am Di., 9. Apr., lädt die Badminton-Sparte zur kostenfreien und unverbindlichen Badminton-Night in die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau ein. Ab 20.15 Uhr könnt ihr vorbeikommen, euch vor Ort im Badminton ausprobieren und von den Trainern der Sparte wertvolle Spielzüge, Techniken und Taktiken mit nach Hause nehmen. Natürlich kommt auch der Spielspaß nicht zu kurz – sei es im Einzel oder im Doppel. Schnapp dir Freunde, Verwandte und komm vorbei, um deine Fähigkeiten mit dem Federball zu testen. Die Anmeldung und weitere Infos findet ihr hier: <https://www.sgstern.de/kurs/badminton-night/>

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Silber gebucht, Gold im Fokus

Zum Weltranglistenturnier im olympischen Taekwondo trafen sich am Wochenende in Ljubljana Sportler aus der ganzen Welt und kämpften um die begehrten Punkte und Medaillen. Bei den Slowenien Open 2024 waren auch wieder die Athleten vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden am Start. Gleich drei von ihnen präsentierten sich auf der Weltbühne. Bei Elijan Fazljija (11 Jahre), der jüngste im Team, geht es eher noch darum Erfahrung auf diesem Level zu sammeln. Die Erfahrung sammelte er auch, indem er gleich gegen den späteren Gewinner seiner Klasse eine Niederlage hinnehmen musste. Tim Drescher startete mit seinen 16 Jahren das erste Mal in der Herrenklasse. Eigentlich ist er noch in der Jugend unterwegs. Durch ein Meldelimit, durch die hohe Teilnehmeranzahl, war der Start in der Jugend nicht mehr möglich. Mit Trainer Marek Langer entschied man sich, perspektivisch, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Mit starker Leistung zeigte der Athlet, dass er in der Zukunft auch hier eine Rolle spielen wird. Im Achtelfinale schied Tim Drescher gegen den an 4 gesetzten Briten aus. Die Dritte im Bunde war die 13-jährige Sandra Feldmann. Mit ihrer ersten Weltranglistenmedail-



Beim Wettkampf. Foto: TTM

le in Silber, vergangenen November, machte sie das erste Mal richtig auf sich aufmerksam. Nachdem sie dann im Januar auch noch Silber, eine Altersklasse über ihrer eigentlichen, bei den Deutschen Meisterschaft U18 gewonnen hat, wusste man, dass da noch mehr kommen wird. Silber ist es nun wieder in Slowenien geworden. Erst im Finale musste Sandra sich der amtierenden Vize-Europameisterin aus Serbien geschlagen geben. Aber auch hier war es deutlich knapp und der Sieg für Sandra Feldmann wäre auch möglich gewesen. Coach Marek Langer ist zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge. Noch vor einem Jahr stand er selbst als aktiver Athlet auf der Matte. Sollte es körperlich möglich sein, plant der ehemalige Spitzenathlet mit einem kleinen Comeback im nächsten Jahr und bis dahin die eine oder andere „kleine“ Meisterschaft zum Spaß, wie z. B. die am Wochenende Deutsche Meisterschaft Ü35. Gleichzeitig finden auch die Deutschen Meisterschaft U15 und U21 in Bielefeld statt. Hier liegt der volle Fokus von Headcoach Langer. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, kann es bei TTM als Hobby- oder auch Leistungssportler versuchen. Kinder ab ca. drei Jahre, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter finden hier die passende Gruppe für sich. Kontakt: WhatsApp: 0177 6172733, E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).

le in Silber, vergangenen November, machte sie das erste Mal richtig auf sich aufmerksam. Nachdem sie dann im Januar auch noch Silber, eine Altersklasse über ihrer eigentlichen, bei den Deutschen Meisterschaft U18 gewonnen hat, wusste man, dass da noch mehr kommen wird. Silber ist es nun wieder in Slowenien geworden. Erst im Finale musste Sandra sich der amtierenden Vize-Europameisterin aus Serbien geschlagen geben. Aber auch hier war es deutlich knapp und der Sieg für Sandra Feldmann wäre auch möglich gewesen. Coach Marek Langer ist zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge. Noch vor einem Jahr stand er selbst als aktiver Athlet auf der Matte. Sollte es körperlich möglich sein, plant der ehemalige Spitzenathlet mit einem kleinen Comeback im nächsten Jahr und bis dahin die eine oder andere „kleine“ Meisterschaft zum Spaß, wie z. B. die am Wochenende Deutsche Meisterschaft Ü35. Gleichzeitig finden auch die Deutschen Meisterschaft U15 und U21 in Bielefeld statt. Hier liegt der volle Fokus von Headcoach Langer. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, kann es bei TTM als Hobby- oder auch Leistungssportler versuchen. Kinder ab ca. drei Jahre, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter finden hier die passende Gruppe für sich. Kontakt: WhatsApp: 0177 6172733, E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Hans-Thoma-Grundschule und Eichelbergschule auf dem Regierungspräsidiumsfinale

Die Mannschaft der Hans-Thoma-Grundschule Gaggenau belegte am vergangenen Donnerstag den zweiten Platz beim Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim und verpasste somit nur knapp die Qualifikation zum Landesfinale. Für die Mannschaft starteten die TBG-Mädels Emilija Mitrovic, Laurenta Jashari, Marleen Traue, Liv Keckes und Zoe Miess. Ihre Turnkolleginnen Nele Herbon, Maria Ermantraut, Hanna Fritz, Romy Gebauer und Akira Kumar turnten ebenfalls einen sehr guten Wettkampf für die Eichelbergschule Bad Rotenfels und landeten auf dem fünften Platz.



Hinten: Hans-Thoma-Grundschule, vorne: Eichelberggrundschule. Foto: Heike Huck

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Bestzeitenflut für TBG in Stuttgart

Am Wochenende nahm die Schwimmabteilung des TB Gaggenau am internationalen Wintermeeting in Stuttgart teil. Neben dem sehr starken Starterfeld wurden die Platzierungen zusätzlich in Doppeljahrgängen vorgenommen, weshalb der Fokus

auf möglichst vielen Bestzeiten lag. Bei insgesamt 50 Starts konnten an diesem Wochenende 37 Bestzeiten aus dem Wasser gefischt werden. Mit jeweils einer Silbermedaille durften an diesem Wochenende Dominik Bisch (Jahrgang 2005) über 50-Meter-Brust und Niklas Bach (Jahrgang 2008) über 200-Meter-Brust nach Hause fahren. Kajus Ermler (Jahrgang 2006) sicherte sich einen vierten Platz über 50-Meter-Rücken und einen sechsten Platz über 100-Meter-Rücken. Emma Maier (Jahrgang 2013) sicherte sich den vierten Platz über 50-Meter-Freistil. Lara Ramackers (Jahrgang 2006) kam in die TOP10 über 100-Meter-Schmetterling. Die restlichen Bestzeiten des TBG teilten sich an diesem Wochenende wie folgt auf: Lara Wenz (Jahrgang 2011) mit fünf Bestzeiten, Milos Szabo, Lea Ludus, Rian Ramackers (alle drei Jahrgang 2012), Emma Maier (Jahrgang 2013) und Lazar Lezajic (Jahrgang 2010) mit jeweils vier Bestzeiten, Lisa Schröder (Jahrgang 2011), Mark Hollinger (Jahrgang 2006) und Maxim Demidovich (Jahrgang 2010) mit jeweils zwei Bestzeiten und Fiona Ossinski (Jahrgang 2011) und Dennis Schmidt (Jahrgang 2009) mit jeweils einer Bestzeit. Weitere Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften sammelten Emma Maier und Maxim Demidovich über 50-Meter-Freistil. Zudem schwamm Niklas Bach über 50-Meter-Brust mit deutlicher Bestzeit nur hauchdünn an der Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften vorbei.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Jahreshauptversammlung

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 9. März, 19 Uhr, in seinem Vereinsheim im Dürrenbachtal seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Die einzelnen Ressortleiter werden im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu der Jahreshauptversammlung eingeladen.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse

Besonderer Besuch beim VFB Gaggenau, zum Testspiel der C-Jugend am Dienstag besuchte FIFA-Schiedsrichter Daniel Schläger das Spiel des VFB, bekleidet von einem Kamerateam war er Pate des Jungschiedsrichter, der nach seiner Ausbildung das erste Spiel leitete. Dies war auch für die Spieler ein besonderes Erlebnis. Mit 4:3 konnte die C-Jugend das Testspiel gegen den Landesligisten DJK/RSC Rastatt für sich entscheiden.

Am Samstag ging die Rückrunde für die D- und C2-Jugend des VFB los. Die D-Jugend spielte in Ottersdorf und konnte mit 3 Punkten die Rückreise antreten. Mit 2:1 gewann das Team von Z. Palameta und Z. Cvetkovic das erste Spiel 2024. Dieser Sieg sollte der Mannschaft Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben geben.

Ebenfalls am Samstag spielte die C2 gegen den JFV Rheinmünster das erste Rückrundenspiel. Die Mannschaft gewann souverän und hochverdient mit 4:1, in einem einseitigen Spiel

verpasste es das Team die Tordifferenz zu verbessern und ließ einige gute Chancen ungenutzt oder scheiterte am guten Torwart der Gäste. Nach dem Sieg steht das Team jetzt auf einem guten 4. Platz und hat den Anschluss an die Tabellenspitze.

Den letzten Test vor der Rückrunde bestritt die B-Jugend am Sonntag in Rastatt beim DJK/SC Rastatt. Auch diesen Test konnte die Mannschaft mit 3:2 für sich entscheiden und geht gut vorbereitet in die Rückrunde, die am Samstag mit dem Auswärtsspiel in Au am Rhein beginnt.

Ebenfalls am Samstag stehen zwei Derbys auf dem Programm, die D-Jugend spielt in Gaggenau gegen den FV Rotenfels um 14.30 Uhr. Die C2 spielt um 13 Uhr in Rotenfels. Ebenfalls Heimspiel hat die C1 gegen den FC Gernsbach um 13 Uhr.



Die C2 nach dem Sieg gegen Rheinmünster. Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Jugend trainiert für Olympia

Am 22. Februar stand für acht Schüler der Hebelschule ein besonderes Ereignis auf dem Plan: die Mannschaft aus der dritten und vierten Jahrgangsstufe hatte bei dem Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Disziplin Handball die Möglichkeit, im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung im Mannschaftssport zu sammeln. In der gut gefüllten Sporthalle am Veranstaltungsort lag eine spürbare Aufregung in der Luft. Hochmotiviert wurden letzte taktische Spielzüge besprochen und das Handling mit dem Ball noch einmal geübt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung aller teilnehmenden Mannschaften startete der Wettkampf pünktlich um 9 Uhr. Mit großer Einsatzfreude und Teamgeist gewann das Team im Laufe des Vormittags souverän drei von vier Spielen und erzielte im Gesamtergebnis einen tollen vierten Platz. Der Förderverein hat es ermöglicht, dass die Mannschaft in brandneuen Trikots mit Schullogo auftreten konnte.



Die Mannschaft.

Foto: Hebelschule Gaggenau

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Vollsperrung wegen Grabungsarbeiten in der Hadynstraße ab 26. Februar

Aufgrund von Grabungsarbeiten für Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüsse kommt es in der Hadynstraße (Ottenau) auf Höhe des Anwesens Nr. 1 im Zeitraum von **Montag, 26. Februar, bis voraussichtlich Anfang März** zu einer Vollsperrung. Auch der Gehweg ist von der Sperrung betroffen. Die Stadtverwaltung bittet die Anlieger um Verständnis.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 14. März, um 17 Uhr im „Ristorante Toscana“ (Schützenhaus) in Ottenau statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau: Kinonachmittag

Am Mi., 13. März, um 14.30 Uhr findet unser nächstes Treffen im Merkur-Film-Center in Ottenau statt. Wir wollen den Film: „Monsieur Blake zu Diensten“ anschauen. Das Team des Ökumenischen Seniorentreffs Ottenau freut sich über einen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen.

Weltgebetstag 2024

Wir feiern den Weltgebetstag 2024 unter dem Motto Palästina ... durch das Band des Friedens am Fr., 1. März um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Dazu laden wir alle ein. Das Einsingen beginnt um 18.40 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Gedenkgottesdienst

Am So., 3. März, um 10.30 Uhr gestaltet der MVO einen Gedenkgottesdienst für seine verstorbenen Mitglieder in der Kirche St. Jodok in Ottenau. Hierzu laden wir Sie ein.



Gedenken.

Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Spaß im Kuppelsteinbad für Jung und Alt

Auch in diesem Jahr wird der Schwimmbadverein die Veranstaltungen im Bad mit dem Osterhasen, der schon einmal übt, am Sonntag, 17. März, 13 bis 17 Uhr, starten. Der Osterhase hat anstelle von Ostereiern unseren Kuppino versteckt. Wir möchten ihn wiederhaben, weshalb Jung und Alt zur Suche eingeladen ist. Im Tausch dafür gibt es ein tolles Ostergeschenk vor Ort, solange der Vorrat reicht. Es wird eine Bewirtung u. a. mit Kaffee und Kuchen von den fleißigen Bäckerinnen unter den Freunden des Bades geben.

1. Arbeitseinsatz

Der 1. Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung im Bad wird am Sa., 20. Apr., und der 2. Arbeitseinsatz am Sa., 4. Mai, jeweils ab 9 Uhr stattfinden. Wie immer ist eine rege Beteiligung der Mitglieder gefragt, damit die angepeilte Saisonöffnung am 18. Mai erfolgen kann. Damit ihr immer informiert seid, abonniert doch auch unseren WhatsApp-Kanal. Nähere Informationen auf unserer Website unter <https://kuppelsteinbad.de>.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

1. Mannschaft: TUS Hüfingen - Spvgg. Ottenau 8:8. Die Doppelpunkte der Spvgg. Ottenau sichern den nächsten Punkt in der Verbandsliga Südwest! Die Murgtöler waren nicht vom Glück verfolgt, neben dem krankheitsbedingten Ausfall von Andre Schweikert, muss nach wie vor auf Spitzenspieler Surya Teli-devara verzichtet werden. Sebastian Büchel/Lukas Mai, Simon Weiler/Dominik Mungenast und Kresimir Vranjic/Leonard Herz brachten Ottenau nach den Doppelspielen mit 0:3 in Führung. Büchel, Mai und Vranjic unterlagen zum 3:3, ehe Weiler zum 3:4 punktete. Die Niederlagen von Mungenast und Herz brachte die Hausherren nach dem ersten Spielabschnitt mit 5:4 in Führung. Mai, erneut der starke Weiler und Mungenast erspielten im Anschluss die einzigen Punkte für Ottenau. Beim Stand von 8:7 hatte das Schlussspiel Büchel/Mai die Nase vorn und besiegelte das 8:8-Unentschieden. Die Spvgg. Ottenau muss die Tabellenführung vorübergehend an die TTF Rastatt, mit einem Spiel mehr, abgeben. Am Sa., 9. März, kommt es zum Derby in Rastatt. Statistik: Doppel: Büchel / Mai 2:0, Weiler / Mungenast 1:0, Vranjic / Herz 1:0; Einzel: S. Büchel 0:2, L. Mai 1:1, S. Weiler 2:0, K. Vranjic 0:2, D. Mungenast 1:1, L. Herz 0:2; Tabellenplatz: 2.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): TV Denzlingen - Spvgg. Ottenau II 8:8. Statistik: Doppel: Mungenast / Herrmann 1:1, Herz / Kirchner 0:1, Pongracz / Bindnagel 1:0; Einzel: D. Mungenast 0:2, L. Herz 1:1, J. Herrmann 0:2, E. Pongracz 2:0, A. Kirchner 2:0, P. Bindnagel 1:1; Tabellenplatz: 3.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): DJK Offenburg III - Spvgg. Ottenau III 9:6. Statistik: Doppel: Gorjup / Ruf 1:0, Mungenast / Wallner 0:1, Stoll / Bracht 0:1; Einzel: A. Gorjup 0:2, M. Ruf 0:2, T. Mungenast 1:1, M. Stoll 2:0, K. Wallner 2:0, L. Bracht 0:2; Tabellenplatz: 9.

4. Mannschaft (Kreisliga A): TB Bad Rotenfels II - Spvgg. Ottenau IV 7:3. Statistik: Doppel: Vater / Bindnagel 1:0, Stoll / Karcher 0:1; Einzel: S. Vater 2:0, P. Bindnagel 0:2, M. Stoll 0:2, W. Karcher 0:2; Tabellenplatz: 7.

5. Mannschaft (Kreisliga C): Rastatter TTC – Spvgg. Ottenau V 6:4. Statistik: Doppel: Stoll / Debelt 0:1, Machacek / Schleise 0:1; Einzel: M. Stoll 0:2, J. Machacek 0:2, S. Debelt 2:0, M. Schleise 2:0; Tabellenplatz: 3.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Aschermittwoch im Kindergarten

Im Kindergarten St. Antonius wurde mit den Kindern der Übergang von der Faschingszeit bis zu Ostern veranschaulicht. Dabei wurde zunächst auf die Faschingszeit zurückgeblickt. Dann wurde erklärt, dass die beginnende Fastenzeit die Zeit des Verzichtens ist. Auf Plakate oder weiße Blätter durften die Kinder Aschenkreuze aufmalen. Es wurde besprochen, dass die Asche aus den verbrannten Palmenzweigen des Palmsonntags des

Vorjahres entstanden ist. Es symbolisiert die Enthaltensamkeit, Buße und das Suchen der Nähe zu Gott. Gemeinsam mit den Kindern wurde nun ein Fastenweg gelegt und überlegt, auf welche Dinge in der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern verzichtet werden könnte. Spielbereiche wie Bauecke, Puppenecke oder die Lesecke, aber auch Alltagsrituale oder Energiesparmaßnahmen wurden genannt. Die Kinder hatten bei der Ideensammlung sichtlich Spaß. Auch die Vorfreude auf Ostern war bei vielen Kindern bereits ersichtlich.



Veranschaulichung von Aschermittwoch. Foto: CMM

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Bahnübergänge in Bad Rotenfels werden nacheinander voll gesperrt

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) erneuert im März und April die Sicherungstechnik an zwei Bahnübergängen in Bad Rotenfels. Während der Arbeiten werden die Bahnübergänge für den Fuß- und Straßenverkehr voll gesperrt und örtliche Umleitungen ausgeschildert.

Von Montag, 11. März, 8 Uhr, bis voraussichtlich Freitag, 22. März, 18 Uhr, finden die Arbeiten am Bahnübergang Mühlstraße statt. Von Dienstag, 2. April, 8 Uhr, bis voraussichtlich Freitag, 12. April, 18 Uhr, wird dann die Sicherungstechnik am Bahnübergang in der Alban-Stolz-Straße erneuert. Die beiden Infrastruktur-Maßnahmen werden jeweils unter laufendem Bahnbetrieb durchgeführt. Deshalb weist die AVG ausdrücklich darauf hin, dass ein Überschreiten der Absperrungen an den beiden Bahnübergängen lebensgefährlich sein kann, da während der Arbeiten an der Sicherungstechnik nicht vor heranfahrenden Zügen auf der Murgtalbahn gewarnt wird.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienst in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Tobias Merz feiert einmal im Monat jeweils an einem Montag eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mo., 4. März, um 18.30 Uhr.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am So., 3. März, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius statt. Herzlich eingeladen sind alle Vor- und Grundschul Kinder. Wir singen und beten zusammen und hören Geschichten über Jesus. Zum Abschluss besuchen wir den Gottesdienst der Großen, der von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet wird. Das Team von der Kinderkirche freut sich auf Euch!

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Was tun, wenn Pflegebedürftigkeit eintritt - Auf Einladung der

KFD St. Laurentius informiert hierzu am Di., 5. März Frau Zimmermann vom Pflegestützpunkt des Landkreises im Gemeindehaus in Bad Rotenfels. Um 15 Uhr beginnen wir mit Kaffee und Kuchen. Einladung an alle. Interessierte Gäste sind gerne willkommen.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



111. Generalversammlung

Am Fr., 15. März, findet um 19 Uhr in unserem Clubraum des Mönchhofstadions unsere 111. Generalversammlung statt. Als Tagesordnung stehen folgende Punkte fest: 1. Begrüßung; Totengedenken, Protokoll der Mitgliederversammlung 2023; 2. Berichte: Kommissarisch geschäftsführender Vorstand / 2. Vorstand, Hauptkassierer, Mitgliederverwaltung, Kassenprüfer / Entlastung Hauptkasse, Leiter Spielausschuss, Leiter Jugendabteilung, Leiter Alte Herren, Leiter Fest- und Wirtschaftsbetrieb, Leiter Marketing; 3. Entlastung der Verwaltung (Gesamt); 4. Wahl eines Versammlungsleiters zu den Wahlen; 5. Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder; 6. Neuwahlen: 1. Vorstand / 2. Vorstand / Hauptkassierer/in / Schriftführer/in / Mitgliederverwaltung / Leiter/in Spielausschuss / Leiter/in Jugendabteilung / Leiter/in Fest- und Wirtschaftsbetrieb / Leiter/in Marketing / Kassenprüfer/in / Ältestenrat; 7. Ehrungen; 8. Stand Jugend-Soccer-Courts im Mönchhofstadion; 9. Stand Umbau / Sanierung Trainingsplatz; 10. Antrag: Zukünftiges Vereinslogo; 11. Antrag: Beitragserhöhung; 12. Antrag: Einführung einer Geschäftsstelle auf Mini-Job Basis; 13. Weitere Anträge / Verschiedenes / Anfragen. Anträge sind spätestens zwei Wochen, 1. März, vor der Generalversammlung schriftlich oder zur Niederschrift beim Vorstand einzureichen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 25. März, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und



Foto: Anne Rheinschmidt

Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Neu: Di., 26. März, 9 Uhr: „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.

Ankündigungen Karwoche

Gründonnerstag, 28. März „7 Stunden“, 18 Uhr Passahgedenkmahl, Anmeldung zum Essen (gegen Spende) bis zwei Tage vorher an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de oder telefonisch bei Rieger 07225 770576. 20 Uhr bis 1 Uhr: Musik, Gebet & Impulse u. a. von Elena Donath, zertifizierte Trauerrednerin. Einfach im genannten Zeitraum kommen und bleiben so lange Sie mögen. Karsamstag, 30. März, 19 Uhr: „LUX IN TENEBRIS - Licht in der Dunkelheit“. Musik zwischen Palmsonntag und Ostersonntag, Werke u. a. von F. Couperin, C.H. Graue, A.L. Webber, J. Bosquin, G. Fauré. Gäste: Kurt Kempf, Tenor - Wien, Nozomi Yoshizawa, Sopran - Wien, Maria-Luise Leihenseder-Ewald, Cello, Gaggenau, Paul Gerhard Leihenseder, Fagott, Gaggenau, Achim Rhein-schmidt-Cembalo, Gaggenau. Eintritt frei. Spenden erbeten. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle Gaggenau. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, Stimmbildung ab 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen und im hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnhalle Gaggenau. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Am Sa., 9. März, findet die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2023 statt. Beginn ist um 18 Uhr im Restaurant Rebstock in Gaggenau-Ottenau. Neben verschiedenen Tätigkeitsberichten stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins eingeladen. Anträge sind bis zum 8. März bei Bettina Jüngling, Langäckerweg 4, Bad Rotenfels, einzureichen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Letzter Fernrundenwettkampf im Blasrohrschießen

Am 16. Februar bestritt die Blasrohrmannschaft des SV Bad Rotenfels ihren letzten Fernrundenwettkampf zusammen mit der Mannschaft vom SV Forbach in unserem Schützenhaus in Bad Rotenfels. Nach dem tollen Wettkampf ließ man den Abend in geselliger Runde und bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Ergebnisse: Robert Borbelj 537 Ringe, Matthias Kaminski 555 und Alexander Müller 564. Der Fernrundenwettkampf wurde vom Schützenkreis 10 Hegau-Bodensee ausgerichtet. Es wurden vier Wettkämpfe bestritten, die abwechselnd in den Schützenhäusern von Bad Rotenfels und Forbach geschossen wurden. In der Disziplin Blasrohr werden bei einem Wettkampf 60 Pfeile auf eine Distanz von 7 m geschossen. Die Schusszahl ist in zehn Passen (1 Passe = 6 Pfeile) aufgeteilt und die Schießzeit beträgt 45 Minuten. Das nächste große Blasrohr-Event ist die Landesmeisterschaft, die vom 27. bis 28. April beim SV Pfulendorf/Aach-Linz am Bodensee stattfindet.



Die Blasrohr-Mannschaften des SV Bad Rotenfels und SV Forbach.
Foto: R. Borbelj

Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein Bad Rotenfels lädt zur Jahreshauptversammlung am Fr., 5. Apr., um 18.30 Uhr im Schützenhaus Bad Rotenfels ein. Alle Mitglieder sind eingeladen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich aktiv einzubringen. Details zur Tagesordnung und weitere Informationen sind auf der Website <https://svbadrotenfels.de> und im Schützenhaus verfügbar. Anträge zur Versammlung sind bis zum 29. März an den 1. Vorsitzenden Thomas Ermantraut per E-Mail an thomas.ermantraut@svbadrotenfels.de einzureichen.

Öffnungszeiten März bis April

Do., 29. Febr., 19 bis 22 Uhr; Do., 7. März, 19 bis 22 Uhr; So., 10. März, 9.30 bis 12 Uhr; Do., 14. März, 19 bis 22 Uhr; Do., 21. März, 19 bis 22 Uhr; Do., 28. März, 19 bis 22 Uhr; Do., 4. Apr., 19 bis 22 Uhr; So., 7. Apr., 9.30 bis 12 Uhr; Do., 11. Apr., 19 bis 22 Uhr; Do., 18. Apr., 19 bis 22 Uhr; So., 21. Apr., 9.30 bis 12 Uhr; Do., 25. Apr., 19 bis 22 Uhr.

Jugendtraining: donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, nicht in den Ferien. Individuelle Trainingszeiten können in unserer WhatsApp-Gruppe „SVBR Aktive Schützen“ vereinbart werden.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung

Am Fr., 8. März, findet unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2023 statt. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus „Salmen“. Neben dem Tätigkeitsbericht des Gemeinschaftsleiters und der Kassiererin finden auch Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis zum 7. März beim Gemeinschaftsleiter Joachim Fichter, Herderstr. 7, einzureichen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kuchenstand am Josef-Treff

Am Sa., 2. März, gibt es im Gaggenauer Josef-Treff leckere Backwaren: Kuchen, Torten und Muffins sind im Angebot. Der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Laurentius Bad Rotenfels verkauft die von Eltern gebackenen Leckereien von 9 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone, vor der Kirche St. Josef. Mit dem Erlös werden neue Instrumente für den Musikwagen gekauft, um die musikalisch-rhythmische Bildung der Kinder zu unterstützen. Der Kindergarten St. Laurentius freut sich über Ihre Unterstützung.



Leckere Kuchen, Torten, Muffins ...
Foto: Kiga

Eichelberggrundschule

Erster Platz bei Jugend trainiert Handball

Am 22. und 23. Februar fand in der Realschulsporthalle die Kreismeisterschaft im Grundschulhandball statt. Toller Sport und ausgelassene Stimmung, der rund 400 Kinder, brachte die Rotenfels Sporthalle zum Brodeln. 18 Jungs- und 18 Mädchenmannschaften spielten über zwei Tage die Sieger des Bezirks Rastatt/Baden-Baden aus. Die Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau finanzierte für alle Kinder Medaillen und Pokale. Am ersten Tag siegte Kuppenheim bei den Jungs und bei den Mädchen. Die Jungs der Eichelbergschule holten am Freitag den Platz an der Sonne, bei den Mädchen gewann die Grundschule Nußloch und belohnte sich für die lange Anreise. Die Realschule und das Goethe Gymnasium stellten die Schiedsrichter. Die Klassen 4 der Eichelbergschule sorgten für das umfangreiche Catering. Eine gelungene Veranstaltung, die am 2. und 3. Mai im Möchhofstadion, als Fußballausgabe fortgesetzt wird.



Die Jungs der Eichelbergschule.

Foto: Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Wahl Ortschaftsrat

Am 9. Juni findet die Wahl des neuen Ortschaftsrates für Freiloch statt. Im Nachgang zur Ortschaftsratsitzung am 2. Februar haben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Paul auf die große Bedeutung eines Ortschaftsrates hingewiesen. Es ist wichtig, dass sich genügend Kandidatinnen und Kandidaten finden, die sich für eine Wahl aufstellen lassen und dass auch eine echte Wahl aus mehr als acht Personen erfolgen kann. Der Ortschaftsrat trägt zu einem lebendigen Dorfleben bei, für und mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen und Institutionen. Wer Interesse und Bereitschaft zur Kandidatur - parteiunabhängig - zeigt, möge bis Ende Februar Kontakt mit Ortsvorsteher Ferdinand Schröder oder seiner Stellvertreterin Heide Glasstetter aufnehmen.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Telefon 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiloch@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiloch

Die nächste Wanderung nach Bernbach findet am Mi., 6. März, statt. Anschließend folgt eine Einkehr im Gasthaus „Bären“. Die Gruppe trifft sich um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiloch

Schlachtfest

Traditionen sind dazu da, um gepflegt zu werden. Hierzu gehört auch unser Schlachtfest, welches am Sa., 2. und So., 3. März in der Mahlberghalle in Freiloch stattfindet. Für das leib-

liche Wohl ist bestens gesorgt. Auf der Speisekarte finden Sie Schlachtplatten und weitere Köstlichkeiten. Zusätzlich lädt unsere große selbstgebackene Kuchen- und Tortenauswahl zu einer Tasse Kaffee ein. Los geht es am Samstag bereits um 16 Uhr. Musikalisch werden Sie an beiden Tagen bestens unterhalten. Am Samstag sorgt ab 17.30 Uhr zuerst das Akkordeonorchester aus Bernbach und im Anschluss ab 19 Uhr der Musikverein Lautenbach für die richtige Festmusik. Auch schon fast traditionell eröffnen am Sonntag unsere befreundeten Musiker des Musikvereins Bad Herrenalb-Gaistal ab 11.30 Uhr den Frühschoppen, bevor anschließend die Kapelle des Musikvereins „Lyra“ Schöllbrunn auf der Bühne Platz nehmen wird. Gegen 18 Uhr werden wir das Fest ausklingen lassen. Der Musikverein „Harmonie“ Freiloch freut sich auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freiloch

Terminverschiebung der Jahreshauptversammlung

Die für den 9. März angekündigte Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Freiloch 1928 muss verlegt werden. Neuer Termin ist am Sa., 20. April. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Versammlung findet im Proberaum der Mahlberghalle statt.

SC Mahlberg Freiloch



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, Winterpause; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 6. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Kinderflohmarkt am 9. März in der Flößerhalle

Der Förderverein „FlößerKinder“ des städtischen Kindergartens Hördens veranstaltet einen Flohmarkt „rund ums Kind“. Am Samstag, 9. März, findet in der Flößerhalle in Hördens von 13 bis 15 Uhr (Einlass für Schwangere ab 12.30 Uhr) ein bunter Flohmarkt für Kinderkleidung und Kinderspielzeug zugunsten der Kinder im Kindergarten Hördens statt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Standgebühren: Doppeltisch: 12 Euro mit Kuchen (16 Euro ohne Kuchen); Einzeltische 8 Euro mit Kuchen (12 Euro ohne Kuchen). Anmeldungen sind möglich unter: flohmarkt.hoerden@t-online.de

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Schnuppertag

Am Sa., 2. März, öffnen sich ab 14 Uhr die Türen der Flößerhalle in Hördens für einen Schnuppertag beim Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde mit seinen Majorettes. Ob Instrumente spielen, Tanzen mit dem Stab und Pompoms oder Fahnnenschwingen. Für jeden ist etwas dabei. Ein Tag für die ganze Familie. Wir freuen uns auf jeden Besucher.

FV Hördens



Mitgliederversammlung

Der FV Hördens lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 29. Febr., um 19.30 Uhr im Clubhaus beim Sportplatz in Hördens statt. Die Tagesordnung beinhaltet die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer sowie die Bearbeitung vorliegender Anträge.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

ChorMotion: Verstärkung gesucht / Jubiläumskonzert 2024

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens veranstaltet „ChorMotion“ vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens am 26. Oktober ein Jubiläumskonzert. Du wolltest schon immer mal bei einem Gesangsprojekt mitmachen, um zu testen, ob du in einem Chor singen kannst, oder du hast früher im Chor gesungen und würdest gerne wieder anfangen - dann los, komm und probe mit uns. Freitagsabends ab 19 Uhr im Vereinsheim des Turnvereins, neben dem Sportplatz in Hördens in der Weinauer Straße. Melde dich gerne per E-Mail: gv.hoerden@web.de oder schau einfach vorbei. Du findest uns auf Insta unter Chormotion.

Heimatverein Hördens

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Heimatgeschichte Hördens lädt am Do., 14. März, 19 Uhr, alle Mitglieder ins Museum Haus Kast zur Jahreshauptversammlung ein. Nachfolgende Tagesordnungspunkte sind festgelegt: Begrüßung, Totengedenken, Berichte der Geschäftsf. Vorstände, Berichte der Kassenprüfer, Entlastung der Geschäftsf. Vorstände, Wahl der Geschäftsf. Vorstände Museum Haus Kast und Verwaltung, Wahl der Kassenprüfer, Wahl der Beisitzer, Ausblicke 2024, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis 7. März bei Bernd Kraft, Rusellstr. 6, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen.

Naturfreunde Hördens

Wildschweinfest

Am So., 24. März, findet wieder unser traditionelles Wildschweinfest im NaturFreunde Haus in Hördens statt. Das Haus ist ab 11.30 Uhr für die Gäste geöffnet. Ab 12 Uhr gibt es u. a. selbstgekochtes Wildschweingulasch oder Putengeschnetzeltes, selbst gebackene Kuchen stehen ebenfalls auf der Tageskarte, solange der Vorrat reicht. Wir freuen uns auf viele Besucher.

TV Hörden



Trainingsbetrieb wird fortgesetzt

Ab dem 4. März findet das reguläre Training in allen Gruppen des Turnvereins wieder statt. Erfreulicherweise war die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern erfolgreich: Drei Kandidaten stehen bei der Jahreshauptversammlung am 13. April zur Wahl. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Fortbestand des Vereins gesichert. Die Suche nach neuen Turnrats- oder Vorstandsmitgliedern ist weiterhin von entscheidender Bedeutung für die Zukunft des Hördener Traditionsvereins. Interessierte können sich jederzeit melden. Weitere Infos unter www.tv-hoerden.de und info@tv-hoerden.de.

Kinder- und Jugendtanzgruppe startet mit neuen Tänzen

Am 6. März findet das Training der Kindertanzgruppe ab vier Jahren und der Jugendtanzgruppe ab elf Jahren wieder statt.

Jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr werden in der Flößerhalle Hörden Showtänze für vereinsinterne und regionale Veranstaltungen einstudiert. Beide Gruppen starten mit neuen Tänzen. Das ist ein guter Zeitpunkt, um in das Training einzusteigen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind eingeladen, zum Schnuppern zu kommen. Weitere Infos unter info@tv-hoerden.de oder www.tv-hoerden.de.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Nominierungsveranstaltung am 29. Februar für Kommunalwahlen

Die SPD-OT-Gruppe Michelbach trifft sich zur Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten am heutigen Donnerstag, 29. Februar um 19 Uhr im Heimatmuseum. Gäste und an einer Kandidatur für den Ortschaftsrat Interessierte sind willkommen.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder an der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 20. März, um 18.30 Uhr in der Sportgaststätte Michelbach teilzunehmen. Neben Berichten des 1. Vorsitzenden und der Kassiererinnen stehen auch wieder Wahlen an. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Heimatmuseum geöffnet

Nach der Winterpause eröffnen wir unser Heimatmuseum wieder. Am 3. März von 14 bis 17 Uhr werden Sie mit fachkundiger Führung durch unser Haus geleitet. Das Museum ist bis November immer am ersten Sonntag im Monat in dieser Zeit geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie sich unter Tel. 07225 77361 melden und wir bemühen uns, ihren Wünschen nachzukommen.

MSC Bernstein Michelbach



Jahreshauptversammlung

Am 24. Februar fand die Jahreshauptversammlung des MSC Bernstein im Restaurant Murgtalblick in Michelbach statt. Krankheitsbedingt führte der 2. Vorstand Michael Weber durch die Generalversammlung. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und dem Bericht des Kassiers wurde die Gesamtvorstandschaft einstimmig entlastet. Frank Rieger übernahm das Amt des Wahlleiters. Gewählt wurden der 2. Vorstand, der Schriftführer sowie der 2. und 4. Beisitzer. Saskia Merkel und

Denise Kraft tauschten die Positionen. Denise Kraft fungiert nun als Schriftführerin und Saskia Merkel übernimmt das Amt des 2. Beisitzers. Alle anderen zu Wählenden wurden in ihren Positionen bestätigt. Geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Karlheinz Dehmer, für 25 Jahre Georg Wurst (entschuldigt) und für 10 Jahre Anja Fleischmann und Klaus Schwarz. Die Siegerehrung der Clubmeisterschaft übernahm Sportleiter Michael Pospiech. Gesamtsieger wurde Rene Kraft, gefolgt von Raphael Kraft und Rudolf Hirth. Die Damenwertung gewann Sarah Bittmann. Das nächste große Event wird die Oldtimer-Veranstaltung Baden-Classic am 26. und 27. April. Sportleiter Michael Pospiech informierte über neue Möglichkeiten, den Motorsport einmal anders zu erleben. Mit Sim-Racing können die Teilnehmer in virtuelle Motorsportwelten eintauchen. Die Weichen hierfür sind bereits mit Unterstützung des ADAC gestellt, nähere Infos folgen im Laufe des Jahres.



V. l. n. r. 2. Vorstand Michael Weber, Michael Kraft, Klaus Schwarz, Rene Kraft, Rudolf Hirth, Michael Pospiech und Albert Baldes.

Foto: MSC Bernstein

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2024 ein. Die JHV findet am Do., 11. Apr., um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung

dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

TV Michelbach



Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde Michelbach

15. Winterwandertag

Die Rundwegfreunde Michelbach arrangieren wieder die beliebte Winterwandertour in der 15. Durchführung am Sa., 2.

März. Es werden zwei verschiedene geführte Wandertouren angeboten. Unsere Wanderführer Manfred Stößer, Manfred Latein und Michael Graf erwarten alle Teilnehmer um 13.30 Uhr am Parkplatz Wiesentalhalle zur Begrüßung und Info zu den Wanderrouten. Tour 1: Treff und Start an der Wiesentalhalle um 13.30 Uhr. Direkt durchs Dorf am Gumbe vorbei, den Münzbergweg bis zum Abzweig und dann zum geplanten Ziel mit einem gemütlichen Pausenstopp. 4 bis 4,5 km, 220 Höhenmeter aufwärts und auf dem gleichen Weg zurück. Ankunft voraussichtlich 15.30/16 Uhr. Tour 2: Geführte Tour, Treff und Busfahrt ab Engel Bushaltestelle um 14.09 Uhr. Fahrt bis zum Friedhof Freiolsheim-Moosbronn. Hinterm Mahlberg entlang bis zum Mönchkopfsattel, weiter bis zur Wasenhütte. Abstieg über die Bernbacher Steige zum geplanten Überraschungsstopp. Die Buskosten von 2,20 Euro sind vor Ort im Bus zu bezahlen. 4,5 bis 5 km, ca. 100 Höhenmeter aufwärts und 200 Höhenmeter abwärts. Ankunft ca. 15.30/16 Uhr. Nach einer gemütlichen Pause, gemeinsame Rückwanderung wie bei der Tour 1 beschrieben. Eine Einkehr in Michelbach kann kurzfristig vorbereitet werden. Eine rechtzeitige Anmeldung für die Winterwanderung ist beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962444 erbeten.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Gedenkfeier für Kriegsoffer am 16. März

Aufgrund eines Besuches zweier Angehöriger eines ehemaligen britischen Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg findet am Sa., 16. März, eine Gedenkfeier für gefallene Besatzungsmitglieder eines abgeschossenen englischen Bombers, statt. Der Crew des Lancaster-Kampfflugzeuges gehörten sieben Mitglieder an, zwei Briten und fünf Kanadier. Der Neffe eines gefallenen Crew-Mitglieds und dessen Sohn konnten über das Internet zu einem deutschen Bundeswehroffizier Kontakt aufnehmen, um nähere Informationen über den Tod des damals 21-jährigen Briten einzuholen. Über eine weitere Kontaktaufnahme zu einem ehemaligen Förster in Oberweier, Arno Melcher, und dem Heimatgeschichtsforscher Helmut Böttcher war es möglich, sich zum damaligen Geschehen auszutauschen. Während Pandemie mussten die Nachforschungen zu diesem besonderen Fall für einige Zeit unterbrochen werden. Mittlerweile ist ein daraus entstandenes Projekt, einen Gedenkstein an der Stelle des 1944 in Niederweier abgeschossenen Kampfbombers aufzustellen, wieder aufgenommen worden. Der Besuch der beiden Engländer erfolgt nun genau 80 Jahre nach dem Absturz der Maschine. Aus diesem Anlass wird es an diesem Samstag einen Rundgang zu den Stätten des damaligen Geschehens im Ort geben, der dann am Friedhof mit einer Gedenkfeier endet. Danach findet die Veranstaltung ihren Abschluss mit einer Fahrt zu einem Feldweg am Ortsausgang in Richtung Muggensturm, wo ein provisorisches Holzkreuz aufgestellt wird. Teilnehmen werden auch Bürgermeister Andreas Paul und Michael Beckert vom Verband Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet vom MV Oberweier. Die Bevölkerung ist eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Rundgang Start um 9 Uhr am Rathaus, Gedenkfeier gegen 11 Uhr, Fahrt vom Friedhof bis zum Feldweg gegen 11.30 Uhr.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Oberweierer Dorf-Café

Jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18 Uhr öffnen wir im Gemeindehaus unsere Türen für die gesamte Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und andere Getränke sowie leckere Snacks. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzulernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch

eine eigene Spielecke zur Verfügung. Für die größeren Gäste liegen unterhaltsame Gesellschaftsspiele bereit. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag, der den Zusammenhalt im Dorf stärkt und den Austausch untereinander erleichtert.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Vortrag: Unimog in alle Welt

Der Förderverein zur Heimatpflege Gaggenau-Oberweier lädt zu einem Vortrag von Roland Feix und Michael Wessel zur Geschichte des Unimog am Fr., 8. März um 19.30 Uhr in den Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier ein. Es verspricht ein abwechslungsreicher Abend zu werden: Roland Feix gilt als Unimog-Pionier, denn er hat bereits 1949 bei der Montage der allerersten Unimog mitgearbeitet und war dann sein ganzes Berufsleben insbesondere in Südamerika erfolgreich für den Unimog tätig. Michael Wessel hat sich als Hobby-Heimatforscher intensiv mit der Unimog-Geschichte befasst und dazu drei Bücher herausgegeben. Der von ihm 1993 initiierte Unimog-Club Gaggenau hat

heute über 8.000 Mitglieder in 46 Ländern. Beide können also aus dem Vollen schöpfen und dabei auch viele Bilder zeigen. Der Eintritt ist wie immer frei. Es wird um Spenden für die Referenten gebeten. Vor und nach dem Vortrag werden Getränke angeboten.



Titel des ersten Unimog-Prospekts des Daimler-Benz Werks Gaggenau 1951.
Foto: M. Wessel

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Am Do., 14. März, findet der nächste Seniorenachmittag in Oberweier im Gemeindehaus statt. Beginn ist wie üblich um 14 Uhr. An diesem Nachmittag dürfen wir uns über einen Bildervortrag von Herrn Pottiez freuen. Er referiert mit seinem Multimediavortrag mit dem Titel: Rastatt verändert sich am Beispiel der Kaiserstraße. Sicherlich werden hier Erinnerungen wieder wachgerüttelt. Wir laden Sie zu diesem Nachmittag ein. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Liebe Selbacherinnen und Selbacher,

schon jetzt darf ich Sie alle zu unserem zweiten Bürgerempfang **am 17. März um 16 Uhr in die Siegfried-Hammer-Halle** einladen. Nachdem wir coronabedingt nicht an unseren ersten erfolgreichen Bürgerempfang anknüpfen konnten, wollen wir nun regelmäßig Sie alle zu einem Empfang einladen. In lockerem Rahmen soll dabei die Gelegenheit gegeben werden, sich noch besser kennenzulernen und sich auszutauschen. Ich freue mich, dass mein Rück- und Ausblick auf Selbacher Themen von den Vereinen und dem Selbacher Nachwuchs umrahmt wird. So erwartet uns am 17. März ein unterhaltsamer Nachmittag mit kleinem Programm und ein gemütliches Beisammensein bei einem Umtrunk mit Snacks.

Der Ortschaftsrat und ich freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Ortsvorsteher
Michael Schiel



Foto: Stadt Gaggenau

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 6. März, treffen wir uns im Restaurant Röderswald um 12 Uhr zum Mittagstisch bei einem gemütlichen Beisammensein. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Jahreshauptversammlung 2024

Der Förderverein der Ebersteingrundschule lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Di., 12. März, um 19.30 Uhr in die Schule in Selbach ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant: Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Rechenschaftsberichte, Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft, Neuwahlen, Anträge, Verschiedenes. Aktuell suchen wir noch einen neuen, 2. Vorsitzenden bzw. einen Schriftführer/Schriftführerin. Wenn Sie sich vorstellen können, den Verein und unsere Schule ehrenamtlich zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende Monika Braunagel, Heidenrain 1 in Selbach. Anträge und Anregungen bitten wir ebenfalls an Monika Baunagel bis spätestens 4. März zu stellen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Harmonikavereinigung Selbach

Notenpaket für 2024 geschnürt...

Die Spieler der Harmonika-Vereinigung Selbach bereiten sich im Moment auf die kommenden Auftritte für dieses Jahr schon akribisch vor. Das musikalische Programm, das meist aus der Feder des Dirigenten Thomas Krumm stammt, ist so gut wie fertiggestellt. Jetzt gilt es nur noch den anstehenden ersten Auftritt, am 19. Mai, um 14 Uhr in Muggensturm am Kelterfest zu absolvieren. Um aber weitere Auftritte zu bewältigen, benötigen wir noch weitere Unterstützung im Orchester. Deshalb möchten wir Sie herzlich einladen, uns mal in einer Musikprobe zu besuchen. Wir suchen für die Instrumente Akkordeon, auch gerne Keyboard, Gitarre und Percussion neue Spieler. Willkommen sind alle Altersklassen und Wiedereinsteiger. Gerne gesehen sind auch Interessenten, die auch nur aus Liebe zur Musik, mal bei uns vorbeischauen wollen. Da wir nur 14-tägige Probe haben, bitte zur Absprache eine E-Mail an thomas-riedel65@outlook.de oder Telefon 07225 75428. Wer auch Interesse hätte, an dem Geschick des Vereins mitzuwirken, ist ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Männergesangsverein Liederkranz Selbach

Gemeinsames Kirchenkonzert

In diesem Jahr feiern gleich zwei Chorformationen aus Selbach einen runden Geburtstag. Der Männergesangsverein „Liederkranz“ begeht sein 120-jähriges Wiegenfest während der Kirchenchor „St. Nikolaus“ bereits auf 140 Jahre zurückblicken kann. Aus diesem Anlass veranstalten beide Chöre am So., 10. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus ein gemeinsames Kirchenkonzert mit dem Titel „Ode an Gott“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Musikverein Selbach

Selbacher Musikantenscheune

Es ist so weit - nach einer längeren Pause laden die Aktiven des Musikvereins Selbach am Sa., 13. Apr., 19 Uhr, zur zweiten „Selbacher Musikantenscheune“ in die Selbacher Siegfried-Hammer-Halle ein. Unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Matthias Zimmer wollen sie auch dieses Mal wieder mit zünftiger Blasmusik für Jung und Alt für gute Stimmung sorgen. Mit dabei von der Partie ist erneut DJ Steve, der nach dem offiziellen Programmteil das Publikum bei Laune halten wird. Bereits ab 18 Uhr kann das Speisenangebot mit Schwarzwälder Tapas und Cocktails genossen werden. Eintrittskarten sind ab Mo., 4. März im Vorverkauf in der Filiale der Bäckerei Weber in Selbach, bei Event-Xpress in Ottenau (Post- und Lottofiliale) sowie bei allen Aktiven des Vereins zum ermäßigten Preis von 8 Euro (Abendkasse 10 Euro) erhältlich. Des Weiteren können Karten unter musikantenscheune@musikverein-selbach.com vorbestellt sowie bei Gruppen ab zehn Personen Tischreservierungen vorgenommen werden.

Turnerbund Selbach



Jahreshauptversammlung

Achtung - Ortsänderung. Die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach findet am Fr., 15. März, um 19.30 Uhr im Selbacher Vereinsheim (alte Schule) statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Abteilungen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 14. März schriftlich beim Vorsitzenden Patrick Schardt einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind eingeladen.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Kehrung der Straßen in Sulzbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Sulzbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Anmeldeschluss Ostereiersuche

Am Sa., 16. März, ab 14.30 Uhr ist es wieder so weit, der Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach lädt zur traditionellen Ostereiersuche auf den Spielplatz ein. Alle Schul- und Kinder-

gartenkinder sowie die Turnzwerge des Dorfes haben hierfür Anmeldezettel mit einer Suchnummer erhalten. Zudem können Anmeldezettel noch per Mail über fvbss@web.de bei Sonja Hahn, Vorstand Event, angefordert werden. Der Anmeldeschluss für die Osternester der Kinder ist der 2. März. Bis dahin muss die ausgefüllte Anmeldung zusammen mit dem passenden Unkostenbeitrag bei unserem Vorstandsmitglied Sonja Hahn in der Hirschgasse 1, Sulzbach eingereicht werden. Wie in den vergangenen Jahren erwartet alle kleinen und großen Besucher ein geselliger Nachmittag mit Snacks, Kuchen, Getränken und guten Gesprächen. Bei Regen findet die Ostereiersuche im oberen Schulhaus statt, Straußgasse 10.



Im letzten Jahr war in der Ostertüte neben Süßigkeiten ein Eierbecher zum Bemalen. Was wohl in diesem Jahr drin ist?

Foto: NST

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 19. Februar haben wir unsere Mitglieder und Gäste eingeladen. Die Versammlung wurde von unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth um 19 Uhr eröffnet. Persönlich begrüßt wurden der Oberbürgermeister

Michael Pfeiffer, die Ortsvorsteherin Josefa Hofmann, Artur Heitz (Ortsvorsteher AD), vom Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Josef Mania sowie alle Vorstandskollegen der örtlichen Vereine und benachbarten Obst- und Gartenbauvereine. Nach der Totenehrung folgte der Jahresrückblick der Schriftführerin Veronique Klumpp. Im zurückliegenden Vereinsjahr konnten alle Vereinsaktivitäten wie geplant stattfinden. Nach dem Bericht unserer Kassiererin Ilona Bittmann und dem Bericht der Kassenprüfer Manfred Weber und Karin Geisel wurde diese von den Anwesenden einstimmig entlastet. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes durch unsere Ortsvorsteherin Josefa Hofmann, folgte der Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Vereins in 2024 durch unseren 2. Vorsitzenden Andreas Seitz. Besonders hervorgehoben wurde hierbei, dass es in diesem Jahr auch wieder einen Ausflug geben wird, zu dem nicht nur Mitglieder, sondern auch Gäste eingeladen sind. Jessica Werth berichtete ausführlich über die Jugendarbeit und die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Jugendgruppen. Derzeit zählen 49 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 bis 17 Jahren zu unserem Verein, worauf wir sehr stolz sind. Oberbürgermeister Pfeiffer gratulierte dem OGV anschließend zum 90. Jubiläum und lobte besonders die Jugendarbeit des Vereins. Anschließend wurden die langjährigen Mitglieder von Herrn Mania vom Kreisverband geehrt: Norbert Wirth 25 Jahre Mitglied, Rüdiger Werth 25 Jahre Mitglied. Für besondere Dienste wurden ausgezeichnet: Rüdiger Werth 10 Jahre 1. Vorstand, Andreas Seitz 10 Jahre 2. Vorstand, Jessica Werth 10 Jahre Jugendbeauftragte. Aufgrund unseres 90-jährigen Jubiläums wurde die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr mit einem ausführlichen Rückblick auf die letzten 90 Jahre des Vereins von Andreas Seitz sowie einem Videovortrag von Gerd Hoffmann abgerundet, bevor es zum gemütlichen Teil überging, für den unter der Leitung von Ulrike Seitz ein Büfett gezaubert wurde.



Bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: V. Klumpp

Turnverein Sulzbach



Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Turnvereins Sulzbach lädt seine Mitglieder und Ehrenmitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Fr., 22. März, um 19 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle in Sulzbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl von Beisitzern und Kassenprüfern, Entlastung der Vorstandschaft und die Neufassung der Vereinssatzung. Die komplette Tagesordnung sowie die vollständige Satzung in neuer Fassung finden sich auf der Vereinswebseite, im Aushang der Turnhalle oder kann beim Vorstand eingesehen werden. Wünsche und Anträge müssen bis Fr., 15.

März, beim 1. Vorsitzenden Oliver Maier, Dorfstr. 135 in Gaggenau/Sulzbach eingereicht werden.

Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen

Am So., 24. März, veranstaltet der Turnverein die traditionellen Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen. Die Wettkämpfe beginnen um 14.30 Uhr in der Turnhalle Sulzbach. Der Eintritt ist kostenlos und für das leibliche Wohl Vorort wird gesorgt.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Schokochino

Nuss-Nougat-Creme verschmilzt mit Milch zu einem herrlich fluffigen, schokoladigen Milchschaum, der den Espresso krönt.

Zubereitungszeit: 5 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bandel

Zutaten

Für den Kaffee:

20 g Nuss-Nougat-Creme

200 ml Milch

1 frischgebrühter Espresso (25 ml)

Außerdem:

Siebträger oder Herdkännchen

Milchaufschäumer

Kaffeetasse (150–200 ml)

Zubereitung

Einen Espresso kochen und in die Tasse geben.

Nuss-Nougat-Creme und Milch in den Milchaufschäumer geben und aufschäumen.

Nuss-Nougat-Milch auf den Espresso gießen

Keins Tipp: Wenn man die Nuss-Nougat-Creme im Milchschaumer auf den Schaumaufsatz gibt, verteilt sie sich besser und kann nicht anbrennen. Der Milchschaumer ist später auch einfacher zu reinigen.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de